



Tübingen im Fokus

Tübinger Zeitung

18. Jahrgang • 18. Woche • 3. Mai 2024 • aktuell • unabhängig • erscheint alle 2 Wochen

Christopher Tauber – Zeichnungen und Comics

Christopher Tauber, geboren 1979 in Frankfurt/Main, ist in allen Bereichen der deutschen Comicszene als Zeichner, Autor, Redakteur und Erfinder des ersten „Heavy-Metal-Malbuchs“ aktiv. Seit 2015 gibt der Künstler in seinen Graphic Novels über „Die drei ???“ den berühmten Detektiven Justus, Peter und Bob ein Gesicht. 2018 wurde sein Comic „Die drei ??? und das Dorf der Teufel“ mit dem renommierten „Max und Moritz-Preis“ in der Kategorie „Bester Comic für Kinder und Jugendliche“ ausgezeichnet.

Einen spannenden Einblick in die Arbeit des vielseitigen Künstlers bietet die vom Regierungspräsidium Tübingen erstellte Ausstellung mit Zeichnungen, Comics und Büchern von Christopher Tauber. Zu sehen sind freie Arbeiten, Kinopлакate und Zeichnungen für das Goethe-Institut sowie Illustrationen aus seinen Graphic Novels.

Interessierte können die Ausstellung vom 7. Mai bis zum 15. Juni 2024 in der Stadtbücherei in Tübingen zu den üblichen Öffnungszeiten besuchen.

Weitere Informationen unter www.rt.fachstelle.bib-bw.de

CHRISTOPHER TAUBER

Eine Ausstellung mit Zeichnungen von Christopher Tauber

Stadtbücherei Tübingen

07. Mai – 15. Juni 2024



GROSSE AUSWAHL AN LEDERJACKEN

20%* auf Aktionsware

KLEIDER Müller

*Aktion gültig bis 15.05.24

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 9.00 - 19.00 Uhr
Sa.: 9.00 - 16.00 Uhr

72351 Geislingen bei Balingen,
Tel.: 07433 / 9003-0
www.kleider-mueller.de www.facebook.de/KleiderMueller

Ein Jahr Deutschlandticket in Tübingen: Ein Erfolgsmodell feiert ersten Jahrestag

Zahl der Abonentinnen und Abonenten erheblich gestiegen

Das Deutschlandticket feiert seinen ersten Jahrestag. Seit der bundesweiten Einführung am 1. Mai 2023 gibt es in Tübingen ein besonderes Angebot: Einwohnerinnen und Einwohner der Universitätsstadt erhalten das D-Ticket noch günstiger. Den Zuschuss von zehn Euro pro Ticket zum Einführungsstart erhöhte die Stadt im August 2023 um weitere fünf Euro. Seither fahren Tübingerinnen und Tübinger für 34 Euro im Monat im Nah- und Regionalverkehr durch ganz Deutschland. Im Verlauf der letzten zwölf Monate wurde das Angebot um weitere vergünstigte Varianten ergänzt. Mit dem Angebot steigt die Nachfrage: Allein im April 2024 wurden im naldo-Abocenter bei den Stadtwerken Tübingen (swt) rund 21.400 Abonnements für die Tübinger Varianten des D-Tickets betreut. Besondere Vorteile genießen in Tübingen seit Dezember 2023 auch Jugendliche in Ausbildung sowie Inhaberinnen und Inhaber der KreisBonusCard (KBC) und KreisBonusCard Junior: Das D-Ticket JugendBW erhalten Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Freiwilligendienstleistende mit Wohnsitz in Tübingen für 22 Euro (statt 30,42 Euro) im Monat – Jugendliche mit KBC Junior bezahlen unter besonderen Umständen nur 10 Euro für das Abonnement. Erwachsene mit gültiger KreisBonusCard erhalten das

Deutschlandticket zum rabattierten Preis von 15 Euro im Monat.

„Die vergünstigten Deutschlandtickets für Tübinger Bürgerinnen und Bürger sind ein voller Erfolg. Der Zuwachs an Dauerkunden für den TüBus übertrifft alle Erwartungen. Das wird uns helfen, die Innenstadt lebenswerter zu machen und unsere Klimaschutzziele zu erreichen“, sagt Tübingens Oberbürgermeister Boris Palmer. Auch TüBus-Abteilungsleiterin Sabine Boßdorf ist zufrieden mit dem bisherigen Ergebnis: „Zahlreiche Abonentinnen und Abonenten nutzen das günstige Angebot, um das Auto auch mal stehen zu lassen und stattdessen in den Bus einzusteigen. Das schont nicht nur den Geldbeutel, sondern auch die Umwelt. Zum Erfolg des D-Tickets Tübingen haben die Mitarbeitenden der Stadtverwaltung, von naldo und swt in großem Maße beigetragen.“

Im April 2023 zählte das naldo-Abocenter Tübingen in der Eisenhutstraße 6 noch über 9.900 Abonnements im naldo-Tarif, darunter Abonnements des Stadttarifs Tübingen und zusätzlich 2.100 JugendticketBW Tübingen. Mit der Einführung des Deutschlandtickets und weiterer Varianten stieg die Anzahl der Abonentinnen und Abonenten enorm: Zuletzt wurden im April 2024 im naldo-Abocenter etwa 28.100

Deutschlandtickets – davon rund 21.400 D-Tickets Tübingen in den verschiedenen Varianten – verkauft. Im Vergleich zum April 2023 stieg die Anzahl der Abonnements damit um über 130 Prozent. Eine positive Bilanz zieht auch der Verkehrsverbund Neckar-Alb-Donau GmbH (naldo) mit insgesamt fast 77.800 verkauften Deutschlandtickets.

In den vergangenen zwölf Monaten haben Verkehrsunternehmen und IT-Dienstleister in Zusammenarbeit mit der Verbund-Geschäftsstelle das Deutschlandticket in kürzester Zeit eingeführt. Außerdem wurden neue Vertriebswege mit Handyticket und Chipkarte aufgebaut. Das JugendticketBW wurde vom Deutschlandticket JugendBW abgelöst. Das Arbeitsaufkommen bei naldo, im naldo-Abocenter Tübingen und in den städtischen Beratungsstellen war enorm. Im „ÖPNV-Kundenbarometer“, einer bundesweiten Befragung zur Kundenzufriedenheit in Verkehrsverbänden und Verkehrsunternehmen, belegte TüBus den dritten Platz in der Kategorie „Umsetzung des Deutschlandtickets“. In Zusammenarbeit mit naldo vertreiben die swt zusätzlich erfolgreich die vergünstigten Tübinger Varianten. Damit sorgen sie gemeinsam mit der Universitätsstadt Tübingen dafür, den ÖPNV in und um Tübingen noch attraktiver zu machen.

Was bewegen in Tübingen

Sie möchten sich engagieren? Hier können Sie mitgestalten und Ihre Kenntnisse und Kompetenzen weitergeben:

Ronald McDonald Haus Tübingen

Wir sind

ein Zuhause auf Zeit für Eltern und Familien schwer kranker Kinder. Als einziges Ronald McDonald Haus in Baden-Württemberg bieten wir Familien eine kliniknahe Unterkunft und einen Rückzugsort, um wieder Kraft schöpfen zu können.

Wir suchen

ehrenamtliche Mitarbeiter_innen, die bereit sind, sich mit Familien in einer schwierigen Lebenssituation auseinanderzusetzen. Wir wünschen uns eine regelmäßige Mitarbeit von drei Stunden pro Woche. Die Einsatzbereiche in unserem Haus sind vielfältig: Kochen, Backen, Hauswirtschaft, Wochenenddienst, Mithilfe bei Veranstaltungen und vieles mehr.

Wir bieten

regelmäßige Treffen, die Möglichkeit des Austausches und eine enge Einbindung ins Team. Bei regelmäßigen Fortbildungen behandeln wir Themen, die unsere tägliche Arbeit betreffen. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, einmal im Jahr an verschiedenen Workshops teilzunehmen.

Unsere Kontaktdaten

Ronald McDonald Haus Tübingen
Ansprechperson: Babette Förch
Elfriede-Aulhorn-Straße 3, 72076 Tübingen
Telefon 07071 943790
E-Mail: haus.tuebingen@mdk.org
www.mcdonalds-kinderhilfe.org

Weitere Möglichkeiten

www.bueroaktiv-tuebingen.de/
freiwilligenboerse

Sie möchten Ihren Verein hier präsentieren?

Weitere Infos und Beratung:
BüroAktiv e.V., Telefon 07071 21315
www.bueroaktiv-tuebingen.de



*

Beilagenhinweis

Gesamtausgabe:



Graffiti auf Platanen sind entfernt

Die Bäume der Platanenallee auf der Neckarinsel wurden mit diversen Schriftzügen in den vergangenen Wochen besprüht. Die Polizei hat dazu Ermittlungen aufgenommen. Die Stadt hat nun versucht, mithilfe einer externen Firma, die ihre Hilfe bei der Reinigung angeboten hat, die Schriftzüge zu entfernen.

Dafür testeten die Stadtgärtner gemeinsam mit Experten der Firma Graewer aus Dettingen unter Teck die Reinigung mittels eines Lasers. Die Technik wurde unter anderem bei der Reinigung der Farbatlacken auf das Brandenburger Tor angewendet. Der Laser dringt

in die Farbe hinein und löst diese auf. Allerdings entwickelt sich im Moment der Auflösung in der Farbe Hitze. Die Stadtgärtner haben entschieden, dass dies zu gefährlich für die Bäume ist. Aufgrund dessen wurden die Schmierereien mit Stammschutzfarbe, die sowohl optisch als auch schützend wirkt, überstrichen. Welche Schäden die Graffiti-Farbe an den Bäumen verursacht, kann man erst in den kommenden Jahren sagen.

Ab sofort kontrolliert der kommunale Ordnungs- und Vollzugsdienst in den Nachtstunden die Platanenallee engmaschig

Gemeinderat am 2. Mai mit Audio-Livestream

Die nächste Sitzung des Tübinger Gemeinderats am Donnerstag, 2. Mai 2024, wird wieder als Audio-Livestream auf der städtischen Internetseite angeboten. Die Übertragung der gesprochenen Beiträge ermöglicht es allen Bürgerinnen und Bürgern, die Sitzung von zu Hause aus zu verfolgen. Wenn in den Sitzungen Präsentationen gezeigt werden, sind diese auch im Internet zu sehen.

Die Übertragung startet mit Beginn der Sitzung um 17.00 Uhr. Der Livestream ist auf der städtischen

Internetseite unter www.tuebingen.de/livestream-gemeinderat abrufbar. Sobald die Landesgesetzgebung reguläre Sitzungen per Videokonferenz ermöglicht, wird die Stadtverwaltung prüfen, ob und wie eine dauerhafte Übertragung in Bild und Ton umzusetzen ist. Bis dahin hat der Gemeinderat-Livestream den Charakter eines Podcast, da man die Wortbeiträge zwar hört, aber die Rednerinnen und Redner nicht sehen kann.

www.tuebingen.de/livestream-gemeinderat

Genug Platz in der Dorfackerschule für eine externe Klasse ab September

Die Köstlinschule wird derzeit neu gebaut und ist voraussichtlich zum Schuljahr 2027/2028 fertig. Deshalb wird für die nächsten drei Jahre je eine Klasse der Köstlinschule im Gebäude der Dorfackerschule als Außenklasse untergebracht.

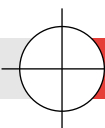
„Die Eltern und vor allem der Elternbeirat der Dorfackerschule hat sich an uns gewandt mit der Befürchtung, dass sich mit den weiteren Klassen zu viele Kinder in der Dorfackerschule befinden und sich dies vor allem negativ auf die Essensversorgung auswirkt“, sagt Sozialbürgermeisterin Dr. Gundula Schäfer-Vogel. „Wir nehmen diese Sorgen ernst, sagen aber deutlich, dass sie unbegründet sind. Es werden Räume in der Dorfackerschule umgebaut, damit genügend Klassenräume zur Verfügung stehen. Außerdem bauen wir die Küchenkapazität und die Mensaräume aus, sodass alle Schülerinnen und Schüler gut versorgt sind“, erklärt Schäfer-Vogel.

Nach derzeitigem Stand haben sich für die Dorfackerschule 71 Kinder angemeldet und für die Köstlinschule 50 Kinder. Elf Anträge auf Wechsel in den Schulbezirk der Dorfackerschule liegen dem Schulamt zur Entscheidung vor. Bis zur Inbetriebnahme des Neubaus der Köstlinschule wird jeweils die zweite erste Klasse der Köstlinschule als ausgelagerte Klasse im Gebäude der Dorfackerschule untergebracht und unterrichtet.

Dafür stehen an der Dorfackerschule genügend Räume zur Verfügung. Die Stadt gestaltet diese Räume rechtzeitig zu Klassenräumen um. Insgesamt erhöht sich die Anzahl der Schülerinnen und Schüler an der Dorfackerschule von aktuell 318 auf 342 bis 347 im Schuljahr 2024/2025, 351 bis 361 im Schuljahr 2025/2026 und 364 bis 380 im Schuljahr 2026/2027. Es sind also, je nach Klassenstärke der ausgelagerten Klassen der Köstlinschule, pro Schuljahr 24 bis 29, 33 bis 43 und 46 bis 62 Kinder mehr im Gebäude der Dorfackerschule.

Wie die Kinder der Köstlinschule bestmöglich in das Schulleben der Dorfackerschule integriert werden können, klären die beiden Schulleiterinnen gemeinsam mit den Schulgemeinschaften. „Grundlegend ist seit Beschluss über die Trennung der Schulbezirke Anfang 2022 klar, dass es ausgelagerte Klassen der Köstlinschule an der Dorfackerschule geben wird, dies haben wir auch stets kommuniziert. Als bekannt wurde, dass sich der Neubau verzögert, hätten wir dies vielleicht noch schneller an die Eltern weitergeben sollen“, sagt Manfred Niewöhner, Leiter des Fachbereichs Bildung, Betreuung, Jugend und Sport. „Wir sind uns sicher, dass die Schülerschaft gemeinsam mit den Lehrkräften und der Verwaltung die Herausforderung gut meistert. Langfristig profitiert die Dorfackerschule von der verbesserten Mensasituation auch nach Fertigstellung des Neubaus der Köstlinschule.“

Die nächste TiF-Ausgabe erscheint am 17. Mai



Tübingen blüht auf: Blumenschmuck ist eingepflanzt

Rund 5.200 Pflanzen hat die Bietergemeinschaft der Tübinger Gärtnereien in den vergangenen Tagen in Blumenkästen und -ampeln gesetzt. Sie schmücken nach den Eisheiligen die Neckarbrücke, den Holzmarkt, den Marktbrunnen, die Ammergasse, den Pflughof, die Silberburg, die Haaggasse, das Haagtor und die Teilorte Bebenhausen, Bühl, Hirschau, Kilchberg und Unterjesingen.

Mit grüner Süßkartoffel, weißer Prachtkerze und rosa Drachenbegonien wird der Blumenschmuck auch in diesem Jahr wieder farbenfroh. Hinzu kommen noch 15 Blumenkästen mit heimischen rein insekten- und bienenfreundlichen Stauden sowie 15 Blumenkästen mit nicht-heimischen rein insekten- und bienenfreundlichen Stauden, die am Nonnenhaus aufgehängt werden. Die Stauden wurden im vergangenen Jahr abgebaut und im Frühjahr von der Staudengärtnerei Erika Jantzen ausgeschnitten, geteilt und neu eingetopft. Hier finden sich unter anderem die lila leuchtende Blauranke (*Campanula*

poscharskyana), die weiße Waldaster (*Aster divaricatus*) und die rosa strahlende Kuckucks-Lichtnelke (*Lychnis flos-cuculi*).

Die Bietergemeinschaft der Tübinger Gärtnereien bestehend aus den Gärtnereien Kaipf, Schmid, Stephan, Reibold und Vollmer pflanzt jedes Jahr den Blumenschmuck ehrenamtlich an. Dafür ist im Vorfeld viel Arbeit nötig: Planen und Vorkultivieren, Pflanzen und langsames Eingewöhnen an die Bedingungen im Freien.



Gärtner bepflanzen die Blumenkästen. Bild: Universitätsstadt Tübingen.

Wahlbenachrichtigungen werden verschickt

In diesen Tagen erhalten alle rund 70.000 wahlberechtigten Tübingerinnen und Tübinger die Wahlbenachrichtigungen für die Europa- und Kommunalwahlen (Gemeinderat, Kreistag, Ortschaftsratswahlen) am Sonntag, 9. Juni 2024, zugestellt. Auf der Wahlbenachrichtigung ist vermerkt, für welche der bis zu vier Wahlen man tatsächlich wahlberechtigt ist und in welchem Wahllokal man wählen kann.

Wer bis einschließlich Samstag, 18. Mai 2024, keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat und glaubt, wahlberechtigt zu sein, kann bei der Stadtverwaltung unter der Telefonnummer 07071 204-1600 nachfragen. Die Stimmzettel für die Kommunalwahlen werden den Wählerinnen und Wählern

ab dem 23. Mai 2024 nach Hause geschickt. Dort kann man sie in Ruhe ausfüllen und am Wahltag in das Wahllokal mitbringen. Die kommunalwahlrechtlichen Vorschriften sehen vor, dass Wählerinnen und Wähler, die Briefwahl beantragt haben, mit den Unterlagen zur Briefwahl auch die Stimm-

zettel für die Kommunalwahlen zugeschickt bekommen. Wer Briefwahl beantragen und die Stimmzettel nicht doppelt erhalten möchte, sollte seinen Briefwahlantrag bis spätestens Freitag, 17. Mai 2024, gestellt haben.

www.tuebingen.de/wahlen

Seeterrasse am Anlagenpark ist eröffnet

Ende April haben Oberbürgermeister Boris Palmer und Baubürgermeister Cord Soehlke die Seeterrasse am Café und das Wasserspiel im Anlagenpark eröffnet. Im Anlagenpark neigen sich die Arbeiten dem Ende entgegen.



Platz nehmen und verweilen – die neue Seeterrasse. Bild: Universitätsstadt Tübingen

Das Wasserspiel erstreckt sich über die vier Terrassen und ist 130 Quadratmeter groß. Von April bis Oktober sprudelt es von 10 bis 22 Uhr und ist dezent beleuchtet. An diversen Feiertagen und zu bestimmten Anlässen wie dem umbrisch-provenzalischen Markt oder der Kulturnacht erstrahlt es in verschiedenen Farben.

Im Anlagenpark blühen derzeit rund 30.000 neu gepflanzte Frühblüher wie Blausternchen und Krokusse. Ein Teil der Rasenfläche wurde kürzlich eingesät. Besonders im Bereich östlich des Anlagensees wurde die Fläche entsiegelt und es entstand ein neues Wegenetz aus „wassergebundenen Wegen“ – also Schotterwegen. Die

beauftragten Gartengestalter haben 21 neue Bäume gepflanzt und 800 Quadratmeter Staudenbeete angelegt. Zahlreiche neue Bänke und drei Liegen laden hier zukünftig zum Verweilen ein. Eine insekten- und fledermausschützende Beleuchtung, die dimm- und steuerbar ist, sowie die indirekte Beleuchtung in den Stufen der Seeterrasse sorgen zukünftig für die notwendige Sicherheit.

www.tuebingen.de/europaplatz

Verantwortlich für diese Seite

Universitätsstadt Tübingen
 Stabsstelle Kommunikation und Medien
 E-Mail presse@tuebingen.de, Internet www.tuebingen.de/medien

Was ist los im HIRSCH?



Mo., 06.05.2024, 10.30 Uhr

Treffpunkt: Ecke Mühlstraße / Gartenstraße Spaziergang mit Geschichte(n) zu den Tübinger Staffeln, Stiegen und Steigen: Vom Neckar hoch zum Schloß und wieder runter. Ca. zwei Stunden, mit Alexander Herrmann.

Di., 07.05.2024, 10.00 Uhr

im Feuerwehrhaus, Kelterstraße 21 Die Feuerwehr einst und heute: Führung durch das Feuerwehrhaus Stadtmitte. Mit Bernd Gugel.

Mi., 08.05.2024, 10.00–11.30 Uhr,

Wiederholung: Fr., 10.05.2024 11,15–12.45 Uhr. Das Konzept des „erfolgreichen Alterns“. Geht es beim Altern um Erfolg? Müssen wir irgendwas erreichen oder beweisen? Gesprächsrunde mit Diane Godard.

Mi., 08.05.2024, 11.00–12.15 Uhr

Arno Geiger „Der alte König in seinem Exil“. Literaturgespräch, Reihe „Krankheit als literarisches Thema“ mit Lis Grandl-Arnoldi.

Sa., 11.05.2024, 18.30 Uhr

Ausstellungseröffnung Jugendkunstwettbewerb „Identität(en)“ Begrüßung durch Schirmherrin Dr. Gundula Schäfer-Vogel, Bürgermeisterin für Soziales, Ordnung und Kultur.

Di., 14.05.2024, 18.00 Uhr

Ein Abschiedsgespräch mit Ansgar Thiel. Bevor der Sportwissenschaftler und Dekan der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät Tübingen verlässt, fragen wir ihn: Wie hat sich der Blick der Forschung auf das Altern verändert? Dialogpartner ist Andreas Moser vom Stadtseniorenrat.

HIRSCH Begegnungsstätte für Ältere e.V.

Hirschgasse 9, 72070 Tübingen

Telefon 07071/22688

hirsch-begegnung@t-online.de

Anm. hirsch-buero@t-online.de

www.hirsch-begegnungsstaette.de

**IMMER IN
BESTFORM:
SERVICE &
INSTALLATION
VOM MEISTERBETRIEB**

Moderne
Gebäudeinstallation
Kommunikations-
& Sicherheitstechnik
Fachberatung für
Elektrogeräte, TV
und Media

Unsere Service-Hotline:
07071 93240

Aktuelle Angebote unter:
www.elektrobetz.de

EURONICS Elektro Betz

Elektro Betz GmbH | Eberhardstr. 21 | 72072 Tübingen | T 07071 93240
Mo-Fr 9-12.30, 14-18.30 Uhr | Samstag 9-12 Uhr und nach Vereinbarung

Pfingstferien in Bewegung: Jetzt anmelden zum Ferienprogramm

Spiele und Bewegung gemeinsam mit anderen Jugendlichen bietet das Pfingstferienprogramm in Bewegung vom 18. bis 29. Mai. Unter dem Motto „Move together“ hat die städtische Fachabteilung Jugendarbeit zusammen mit Partnern wie dem Mädchen*treff e.V. ein sportliches Programm für Mädchen und Jungen zwischen neun und 16 Jahren zusammengestellt. Die Jugendlichen können unter anderem einen Bogenschießen-Parcours durchlaufen, sich beim Bouldern versuchen oder im Kanufahren das Ruder übernehmen. Für Mädchen organisiert der Mädchen*treff einen Thai Chi-Workshop. Das komplette Programm ist online zu finden.

Anmelden kann man sich bis Donnerstag, 16. Mai, auf der Internetseite, telefonisch unter 07071/204-1656 oder 0151/67008541 sowie per E-Mail an jugendsportkoordination@tuebingen.de oder per Instagram unter @jugendsportkoordination_tue.

Für die Kurse des Mädchen*treffs kann man sich unter www.maedchentreff-tuebingen.de, telefonisch unter 07071/550022 oder per E-Mail an info@maedchentreff-tuebingen.de anmelden.

Die Teilnahme ist kostenpflichtig. Jugendliche mit KreisBonusCard zahlen weniger.

www.tuebingen.ferienprogramm-online.de

Musikschulleiter Ingo Sadewasser ist neuer Vorsitzender des Landesverbandes der Musikschulen

Die Mitgliederversammlung des Landesverbandes der Musikschulen Baden-Württemberg wählte am Freitag, 17. April 2024, Ingo Sadewasser zum neuen Vorsitzenden für die kommenden drei Jahre. „Ich werde mich dafür einsetzen, den Landesverband weiter nach innen und außen zu stärken. In der musikalischen Bildung ist Baden-Württemberg das führende Bundesland in Deutschland und wir müssen dafür Sorge tragen, dass dies auch so bleibt“, sagte Ingo Sadewasser in seiner Rede auf der Mitgliederversammlung.

Außerdem wurden bei den Vorstandswahlen im Konstanzer Konzil auch Marion Gentges als Präsidentin und die Beisitzer des Vorstandes im Amt bestätigt. Der Landesverband der Musikschulen Baden-Württemberg ist Träger- und Fachverband der öffentlichen Musikschulen im Südwesten. Mit 214 Musikschulen, etwa 8.000 Lehrkräften und über 300.000 Kindern, Jugend-

lichen und Erwachsenen gehört der Landesverband Baden-Württemberg zu den größten Landesorganisationen innerhalb des Verbandes deutscher Musikschulen (VdM). Der Verband fördert die außerschulische musikalische Jugend- und Erwachsenenbildung und stärkt die öffentlichen Musikschulen im Land. Er berät, informiert und unterstützt die Mitgliedsschulen in ihrer Arbeit, vertritt ihre Interessen gegenüber Politik und Gesellschaft und garantiert die Qualität der musikalischen Breiten- und Spitzenbildung in Baden-Württemberg. Er ist für die Verwaltung und Bewirtschaftung der Haushaltsmittel zuständig, mit denen das Land Baden-Württemberg die Arbeit der öffentlichen Musikschulen fördert. Der Landesverband ist Träger des Landesjugendorchesters Baden-Württemberg und Mitträger der Internationalen Musikschulakademie Kulturzentrum Schloss Kapfenburg. www.tuebingen.de/musikschule

Tübinger Betriebe machen blau: Plakatausstellung seit 30. April im Zentrum für Medienkompetenz

Wie engagieren sich Tübinger Unternehmen und Einrichtungen für den Klimaschutz? In der Plakatausstellung „Tübinger Unternehmen.Machen.Klimaschutz.“ stellen insgesamt 14 ausgezeichnete Tübinger „KLIMAFIT“ und „Blaue-Sterne-Betriebe“ ihre Klimaschutzprojekte und Treibhausgasbilanzen vor. Die Ausstellung ist von Dienstag, 30. April, bis Donnerstag, 16. Mai, im Eingangsbereich des Zentrums für Medienkompetenz der Eberhard Karls Universität Tübingen, Wilhelmstraße 50 (Brechtbau), zu sehen. Zugänglich ist die Ausstellung von Montag bis Donnerstag, 9.00 bis 21.00 Uhr, Freitag, 9.00 bis 19.00 Uhr, sowie Samstag bis Sonntag, 10.00 bis 18.00 Uhr.

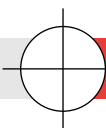
Die Plakate zeigen die Treibhausgasbilanzen und Klimaschutzmaßnahmen der Unternehmen. Kurzinterviews mit den teilnehmenden Unternehmen und Einrichtungen geben Einblick in die kleinen und großen Schritte auf dem Weg zu einem klimaneutralen Tübingen und in die Motivation der Unternehmen, sich für den Klimaschutz zu engagieren.

Wie engagieren sich Tübinger Unternehmen und Einrichtungen für den Klimaschutz? In der Plakatausstellung „Tübinger Unternehmen.Machen.Klimaschutz.“ stellen insgesamt 14 ausgezeichnete Tübinger „KLIMAFIT“ und „Blaue-Sterne-Betriebe“ ihre Klimaschutzprojekte und Treibhausgasbilanzen vor. Die Ausstellung ist von Dienstag, 30. April, bis Donnerstag, 16. Mai, im Eingangsbereich des Zentrums für Medienkompetenz der Eberhard Karls Universität Tübingen, Wilhelmstraße 50 (Brechtbau), zu sehen. Zugänglich ist die Ausstellung von Montag bis Donnerstag, 9.00 bis 21.00 Uhr, Freitag, 9.00 bis 19.00 Uhr, sowie Samstag bis Sonntag, 10.00 bis 18.00 Uhr.

Die Plakate zeigen die Treibhausgasbilanzen und Klimaschutzmaßnahmen der Unternehmen. Kurzinterviews mit den teilnehmenden Unternehmen und Einrichtungen geben Einblick in die kleinen und großen Schritte auf dem Weg zu einem klimaneutralen Tübingen und in die Motivation der Unternehmen, sich für den Klimaschutz zu engagieren. KLIMAFIT ist ein Förderprogramm des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg. Dabei erhalten Unternehmen, Einrichtungen und Handwerksbetriebe durch individuelle Beratungs- und Austauschangebote Unterstützung für ihren strukturierten Einstieg in den Klimaschutz. Das Projekt „Blaue-Sterne-Betrieb“ der Universitätsstadt Tübingen verfolgt das Ziel, das Engagement von Betrieben im Bereich Energiesparen und Klimaschutz durch die Auszeichnung als „Blaue-Sterne-Betrieb“ sichtbar zu machen und entsprechend zu würdigen. Unternehmen müssen sich hier zuerst mit ihren Energieverbräuchen auseinandersetzen und Maßnahmen im Bereich Energiesparen und Klimaschutz umsetzen oder bereits umgesetzt haben.

www.tuebingen-macht-blau.de/klimafit

TiF online lesen: www.tif-tuebingen.de



Universitätsklinikum
Tübingen

Kürzere Wartezeiten in der Kinderchirurgie

Universitätsklinikum und Klinikverbund Südwest kooperieren seit April im „Netzwerk Kinderchirurgie Tübingen-Böblingen“.

Um das Leistungsspektrum der Kinderchirurgie in der Region zwischen Tübingen und Stuttgart auszubauen und eine flächendeckende Versorgung sicherzustellen, arbeiten die Tübinger Universitäts-Kinderchirurgie und die Kinderchirurgie Böblingen seit Anfang April verstärkt zusammen.

Im neu gegründeten „Netzwerk für Kinderchirurgie Tübingen-Böblingen“ wird das Team der Kliniken Böblingen durch drei Ärzte der Uniklinik Tübingen verstärkt, die Operationen in Böblingen durchführen. Von der Kooperation profitieren beide Einrichtungen gleichermaßen – und damit die Patientinnen und Patienten in der ganzen Region. Nachdem der leitende Kinderchirurg in Böblingen in den Ruhestand eintritt, treten zwei Ärzte aus der Kinderchirurgie und Kinderurologie des Universitätsklinikums die Nachfolge an. Je 60 Prozent ihrer Arbeitszeit sind sie in Böblingen tätig, führen Operationen durch und bieten Sprechstunden an.

Betten sollen effizienter belegt werden

Zudem steht Prof. Dr. Jörg Fuchs, Ärztlicher Direktor der Abteilung für Kinderchirurgie und Kinderurologie der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin, im OP der Böblinger Klinik. Er führt insbesondere Eingriffe durch, die eine spezielle fachliche Expertise benötigen. Die universitäre Perspektive aus Tübingen wird so an die Kliniken Böblingen getragen. „Wir versorgen nicht nur Patientinnen und Patienten aus der Region, sondern je nach Erkrankung aus ganz Deutschland. Unsere Termine für stationäre und ambulante Eingriffe sind deshalb weit im Voraus ausgebucht“, erklärt Kinderchirurg Fuchs. Auch begrenzte Betten- sowie OP-Kapazitäten aufgrund von fehlendem Fachpersonal verlängern die Wartezeiten. „Besonders

bei schweren Eingriffen, wie sie in Universitätskliniken standardmäßig durchgeführt werden, belegen Patientinnen und Patienten für längere Zeit Betten auf der Intensiv- oder Normalstation“, sagt Fuchs.

Bei Notfällen schneller reagieren

Durch die Kooperation würden sich die Personen, die die Belegung der jeweiligen Stationen planen, intensiver austauschen und die Betten in Böblingen und Tübingen effizienter belegen. „Bei Notfalleingriffen, die wir beispielsweise aus anderen Kliniken zugewiesen bekommen, können wir so schnell reagieren“, erklärt Fuchs. In Böblingen wird durch die Kooperation das bisherige Spektrum der Kinderchirurgie ausgebaut. Dadurch entwickelt sich auch das höchste Versorgungslevel im Perinatalzentrum der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin in Böblingen weiter.

Während schwerere Operationen, beispielsweise Tumoreingriffe und Notfalloperationen, weiterhin am Universitätsklinikum durchgeführt werden, finden mittelschwere, leichtere sowie ambulante Eingriffe verstärkt in Böblingen statt. Patientinnen und Patienten aus dem Umkreis von Tübingen erhalten weiterhin einen Termin am Universitätsklinikum. Das Belegungsmanagement der beiden Kliniken organisiert die Terminvergaben gemeinsam. Die Notfallversorgung bleibt unverändert an beiden Kliniken erhalten.

Tübingen ist die spendenfreudigste Gemeinde

Anlässlich ihres Jubiläumjahres hat die Stiftung HILFE FÜR KRANKE KINDER ihre Spenderdaten aus 25 Jahren ausgewertet – und die Stadt Tübingen als spendenfreudigste Gemeinde ausgemacht. „Ich freue mich, dass Tübingen mal wieder Spitze ist“, sagte der Tübinger Oberbürgermeister Boris Palmer, als er die Urkunde am Montag vergangener Woche im Rathaus entgegennahm. Rund 2.000 der Spenderinnen und Spender von HILFE FÜR KRANKE KINDER kommen aus Tübingen.

Der Tübinger Oberbürgermeister ist der Stiftung bereits seit vielen Jahren verbunden und betonte die Vielfältigkeit der in der Kinderklinik engagierten Vereine: „Es ist beachtlich, dass sich so viele Organisationen engagieren – und dabei auch noch so gut und partnerschaftlich zusammenarbeiten.“

HILFE FÜR KRANKE KINDER – Die Stiftung in der Uni-Kinderklinik Tübingen geht zurück auf den 1999 gegründeten Verein Hilfe für kranke Kinder e.V., der 2016 in der Stiftung aufging. In diesem Jahr feiert die Stiftung begleitet von zahlreichen Veranstaltungen und Aktionen ihr 25. Jubiläum.

Die Stiftung fördert die bestmögliche Beratung, Behandlung und Begleitung von kranken Kindern und ihren Familien in der Kinderklinik – unabhängig von der Art der Erkrankung. Dazu gehören beispielsweise begleitende Angebote zur Krankheitsbewältigung, die kindgerechte Ausstattung und die Förderung besonders kindgerechter und schonender Verfahren.



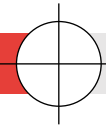
Bildnachweis: Karoline Niethammer, Hilfe für kranke Kinder – Die Stiftung in der Uni-Kinderklinik Tübingen

VERANTWORTLICH FÜR DIESE SEITE

Universitätsklinikum Tübingen
Redaktion: Kommunikation und Medien
www.medizin.uni-tuebingen.de



Bildnachweis: Uniklinikum Tübingen/Marie-Luise Koschowsky



Neues aus dem Landkreis

An dieser Stelle präsentiert sich der Landkreis Tübingen mit Themen, Veranstaltungen und aktuellen Informationen.

Alle Themen und weiterführende Informationen finden Sie auch auf der Homepage des Landkreises www.kreis-tuebingen.de

Neuer Online-Dienst des Landratsamts Tübingen

Aufenthaltstitel beim Landratsamt Tübingen nun auch online beantragen

Für den Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland benötigen Ausländer grundsätzlich einen Aufenthaltstitel. Dessen Beantragung ist nun neu in das Portfolio der Online-Dienste des Landratsamts Tübingen aufgenommen worden. Auch die Verlängerung des Titels und weitere damit zusammenhängende Leistungen können ab sofort online beantragt werden.

Der Service ist in den Sprachen Deutsch, Englisch, Türkisch, Serbisch, Russisch, Spanisch, Ukrainisch und Französisch verfügbar. Eine Online-Ausfüllhilfe bietet zusätzliche Unterstützung. Unter www.kreis-tuebingen.de/aufenthalt findet man den neuen Onlinedienst.

Insbesondere kann auch das „beschleunigte Fachkräfteverfahren“ über den Onlinedienst angestoßen werden: Bei Vorliegen eines konkreten Arbeitsplatzangebotes können Arbeitgeber in Vollmacht für eine ausländische Arbeitskraft dieses Verfahren nun auch online nutzen.

Der Online-Dienst wird nach dem Einer-für-Alle-Prinzip betrieben: Das Land Brandenburg hat den Service in Auftrag gegeben, die Nachnutzung ist in allen interessierten Bundesländern möglich. Für Baden-Württemberg hat das Innenministerium eine Nachnutzung vereinbart. Dieses Vorgehen spart Zeit, Ressourcen und Kosten.

Der Landkreis Tübingen baut sein Angebot an online verfügbaren Leistungen kontinuierlich aus. Aktuell können bereits über 140 Leistungen der Verwaltung online genutzt werden. Darunter sind viele gefragte Leistungen wie z.B. die KfZ-Zulassung, der Führerscheinantrag, die Infektionsschutzbelehrung oder der Wohngeld-Antrag. Eine Übersicht über alle angebotenen Onlinedienste des Landratsamts Tübingen findet man unter www.kreis-tuebingen.de/online-dienste.

Eigenschutz beim Frühjahrsputz

Gesundheitliche Risiken durch Hantaviren sind häufig nicht bekannt

Wenn die Tage wärmer werden, freuen sich viele Menschen darauf, Zeit im Freien zu verbringen. Einige nutzen die ersten Frühlingstage auch für eine Grundreinigung von Haus und Hof oder für die Gartenarbeit. Dabei sollten allerdings gewisse Vorsichtsmaßnahmen beachtet werden, denn Baden-Württemberg ist Risikogebiet für Hantaviren, die in einzelnen Fällen schwere Erkrankungen auslösen können. Unterschiedliche Arten von Hantaviren sind weltweit verbreitet. Baden-Württemberg, insbesondere die Regionen Schönbuch und Schwäbische Alb, gelten als Gebiete, in denen Hantavirusinfektionen besonders häufig auftreten.

Wie kann man sich mit dem Virus infizieren?

Der natürliche Wirt des Hantavirus sind kleine Nagetiere- in Süddeutschland typischerweise die Rötelmaus-, die das Virus über Urin und Kot ausscheiden. Ansteckungsgefahr besteht entsprechend insbesondere in geschlossenen Räumen, in denen sich Mäuse aufhalten könnten. Dazu zählen Schuppen, Garagen, Keller oder Dachböden. Aber auch im Freien, zum Beispiel im Garten oder in Waldnähe, sind Infektionen möglich. Menschen infizieren sich meist durch das Einatmen virushaltiger Partikel, beispielweise durch aufgewirbelten Staub. Aber auch der Verzehr von Lebensmitteln, die mit Hantaviren in Berührung gekommen sind, kann zur Infektion führen. Eine Übertragung von Mensch zu Mensch ist nicht möglich. Eine Hantavirus-Infektion kann ganzjährig auftreten, gehäuft aber von April bis September.

Welche Symptome haben Erkrankte?

Erste Symptome zeigen sich üblicherweise zwei bis vier Wochen nach der Ansteckung. Ein großer Teil der Erkrankten hat keine oder nur gering ausgeprägte Symptome, teilweise kommt es aber zu schweren Erkrankungsfällen. Erkrankte leiden üblicherweise an grippeartigen Symptomen mit Fieber, Kopf- und Gliederschmerzen. Zudem bestehen häufig Nierenbeschwerden, die sich durch Rücken- oder Flankenschmerzen zeigen und zu einer Einschränkung der Nierenfunktion führen können. In schweren Fällen kann es zu einem vorübergehenden Nierenversagen mit der Notwendigkeit einer Dialyse kommen. Die Behandlung erfolgt rein symptomatisch, bei schwerem Krankheitsverlauf ist gegebenenfalls ein Krankenhausaufenthalt nötig.

Wie schütze ich mich vor einer Infektion?

Eine Schutzimpfung gegen das Hantavirus ist bislang nicht möglich. Der wirksamste Schutz vor einer Infektion besteht deshalb darin, Kontakte mit den Ausscheidungen von Nagetieren zu vermeiden. Wohngebäude und deren Umgebung sollten frei von Mäusen sein, ein festgestellter Befall sollte zeitnah bekämpft werden. Beim Säubern von Räumen, in denen Nagetiere oder deren Ausscheidungen vorkommen könnten, sollten Schutzmaßnahmen ergriffen werden. Dazu gehören in erster Linie gründliches Lüften vor Beginn der Reinigung sowie das Tragen von Gummihandschuhen und Mund-Nasen-Schutz (idealerweise eine FFP2-Maske). Besonders beim Kehren, Putzen, Staubsaugen und weiteren Tätigkeiten, bei denen Staub aufgewirbelt werden könnte, ist Vorsicht geboten. Staubsauger sollten nicht verwendet werden, da über die Abluft Viren in die Atemluft gelangen können. Das Befeuchten von Böden und Regalen kann die Staubentwicklung reduzieren. Bei der Gartenarbeit und beim Picknick in der freien Natur wird empfohlen, Lebensmittel nicht ungeschützt auf dem Untergrund abzulegen. Wenn möglich, sollten die Hände vor der Nahrungsaufnahme gereinigt werden.

Weiterführende Informationen zum Hantavirus gibt es unter www.infektionsschutz.de unter der Rubrik „Erregersteckbriefe“. Informationen zur Arbeit des Gesundheitsamts im Landratsamt Tübingen sind unter www.kreis-tuebingen.de/gesundheit zu finden.

Stoffbeutel für Kartoffeldruck-Aktion im Stadtmuseum gesucht

Passend zur Ausstellung „Schon immer fresh – Der Tübinger Wochenmarkt“ gibt es zum Familientag am Sonntag, 5. Mai, eine Kartoffeldruck-Aktion. Dabei können Kinder eine Einkaufstasche mit Kartoffeldruck bunt gestalten und anschließend mit nach Hause nehmen. Damit das Angebot kostenfrei bleiben kann, bittet das Stadtmuseum um eine Spende von Tragetaschen, die die Kinder bedrucken können. Geeignet sind gewaschene, helle Stoffbeutel, möglichst ohne Aufdruck. Diese kann man zu den Öffnungszeiten des

Stadtmuseums (Mittwoch, Freitag bis Sonntag, 11.00 bis 17.00 Uhr, und Donnerstag, 11.00 bis 19.00 Uhr) abgeben.

Im Schaufenster des Stadtmuseums gibt es derzeit einen ganz anderen Beutel zu bestaunen: eine Plastiktüte „Tübinger Wochenmarkt – für ‚alle ebbes‘“ aus den 1980er oder 1990er Jahren. Diese Tragetasche ist heute ungewöhnlich – steht der Markt doch für Regionalität, unverpackte Lebensmittel und damit auch für nachhaltigen Transport.

Ziegenmelker: OB Boris Palmer schreibt an Ministerpräsident Winfried Kretschmann

Das Uniklinikum Tübingen muss dringend erweitert werden. Land, Universität und Klinikum planen hier in den kommenden zehn Jahren Investitionen in Forschung, Lehre und Patientenversorgung von über einer halben Milliarde Euro. Derzeit ist das Bauvorhaben ins Stocken geraten, da auf den Dächern des Klinikums und des angrenzenden Campus Morgenstelle ein Exemplar des Ziegenmelkers in den vergangenen Jahren gesichtet wurde.

Der Vogel steht auf der roten Liste der gefährdeten Arten und muss somit geschützt werden. Tatsache ist, dass der Vogel seit 2023 nicht mehr gesichtet wurde. Gleichwohl bestehen die Naturschutzbehörden darauf, für weitere Baumaßnahmen des Klinikums einen Habitatsersatz herzustellen, insbesondere Brutmöglichkei-

ten. Allein die Möglichkeit, dass der Ziegenmelker sich hier wieder ansiedelt, reicht aus, um die naturschutzrechtlichen Schutzbestimmungen zu aktivieren.

Aus diesem Grund ist nun ein Konzept ausgearbeitet worden, das vorsieht, auf zehn Hektar Wald in der Nähe der Kliniken zu roden. Oberbürgermeister Boris Palmer möchte verhindern, dass Wald gerodet wird und hat sich deshalb direkt an Ministerpräsident Winfried Kretschmann gewendet, um nach einer anderen Lösung zu suchen. Das Staatsministerium hat seine Unterstützung zugesichert. Offen bleibt in der Antwort jedoch, welche Lösung gefunden werden kann, die nicht zu großflächigen Baumfällungen auf dem Steinenberg führt.

Plakatkampagne für mehr Gäste in Tübingen und Umland

Mehr Marketing, mehr Sichtbarkeit, mehr Gäste: Die Wirtschaftsförderung der Universitätsstadt Tübingen und die Tourismusförderung des Landkreises Tübingen werben ab sofort bis in den Mai hinein mit 55 Großflächenplakaten für einen Trip nach Tübingen und den Besuch der Region zwischen Albtrauf, Schönbuch und Neckar – den sogenannten Fruchtetrauf im Landkreis Tübingen. Zu sehen sind die Plakate der gemeinsamen Aktion rund um Pendlerbahnhöfe in der Region. Der Slogan ist Programm für Gäste im Raum Tübingen: „Heute Stochern – morgen Wandern, heute Zufahren – morgen Sightseeing!“

„Wir freuen uns sehr über die Kooperation“, betont Iris Mehlberg, Tourismusbeauftragte im Landratsamt Tübingen. „Mit der Kampagne wollen wir nicht nur Bahnfahrer neugierig auf unsere Region machen. Wir

möchten auch Städtereisende, Ausflügler und Wanderer erreichen und sie für einen Tages- oder Wochenendtrip nach Tübingen und ins Umland, also den Fruchtetrauf begeistern.“ Die Plakate sind unter anderem im Stuttgarter Raum sowie in Karlsruhe, Heidelberg, Heilbronn und Mannheim präsent.

Claudia Rist von der WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH sieht dadurch eine Stärkung lokaler Anbieter: „Wir erhoffen uns, dass der Effekt der Werbekampagne bei Gastronomie, Hotellerie und Handel ankommt. Insgesamt können sowohl die Stadt als auch der Landkreis von dieser Zusammenarbeit profitieren.“ Digitale Aktivitäten – unter anderem auf Social Media – ergänzen die Plakatierung. www.tuebingen-info.de/de/inspiriert
www.fruechtetrauf-bw.de

Laufgruppe für Menschen mit und nach Krebs

Gemeinsam wollen wir einen (Wieder-)Einstieg in das Laufen finden und die positiven Effekte von körperlicher Aktivität auf die Lebensqualität und Wiederherstellung der körperlichen Belastbarkeit nutzen.

Neben den Laufeinheiten wird ein ganzheitliches Training angeboten, das durch Kraft-, Beweglichkeits- und Gleichgewichtseinheiten ergänzt wird.

Die Ausdauer und Bewegungskoordination werden verbessert, das Wohlbefinden gesteigert und der Fatigue entgegengewirkt.

Laufen kräftigt nicht nur den Körper, sondern auch den Geist.

Und gemeinsam Laufen macht Spaß.

Die Einheiten sind an verschiedene Fitnesslevel angepasst. Die Gruppe ist für Beginnende und Wiedereinsteiger und -einsteigerinnen geeignet und wird von einer Sporttherapeutin geleitet.

Bitte Laufschuhe und eine Fitnessmatte mitbringen.

Eine Freigabe des behandelnden Arztes für Sporttauglichkeit ist Voraussetzung für die Teilnahme.

Das Angebot startet ab Mittwoch, den 8. Mai, 18.00-19.30 Uhr, mit 9 Terminen.

Der Veranstaltungsort ist im ZAR, Gesundheitszentrum, Hoppe-Seyler-Straße 6, Tübingen.

Die Teilnahme ist kostenfrei, aber nur mit vorheriger Anmeldung möglich!

Anmeldungen können über das Sekretariat der Krebsberatungsstelle erfolgen unter Telefon 07071/29-87033 oder kbs-sekretariat@med.uni-tuebingen.de.

TiF können Sie auch 1:1 online lesen!

www.tif-tuebingen.de



Ab jetzt mit Helm – und zwar immer

Sicherheit als oberstes Gebot für die neue Fahrradsaison

In der warmen Jahreszeit verdoppelt sich hierzulande laut dem aktuellen Sinus Fahrrad-Monitor in etwa die Zahl der Radfahrenden. Bedenkenswert ist: 40 Prozent aller Umfrage-Teilnehmer fühlen sich auf ihrem Bike nicht sicher, unter anderem aufgrund rücksichtsloser Autofahrer und des starken Verkehrs. Trotzdem tragen 53 Prozent keinen Helm. Umso wichtiger ist es, alte Gewohnheiten aufzubrechen und ab 2024 auf Sicherheit zu setzen. Dazu gehört ein hochwertiger Helm, ausgestattet etwa mit dem Mips-Sicherheitssystem.

Dieses System soll dazu beitragen, die Auswirkungen gefährlicher Rotationsbewegungen auf den Kopf im Falle eines Sturzes zu verringern. Das Sicherheitssystem gibt es auch für Ski-, Reit- und Motorradhelme. Unter www.mipsprotection.com finden sich weitere Infos. *(djd)*

Die nächste TiF-Ausgabe erscheint am 17. Mai

Mit TiF erreichen Sie mehr als 40.000 Leser!

**Rufen Sie uns an! Wir beraten Sie gerne
0172 - 88 99 293**

Karl-Josef Kuschel führt am 4. Mai durchs Hesse-Kabinett

Karl-Josef Kuschel, Präsident der Internationalen Hermann-Hesse-Gesellschaft, gibt in unregelmäßigen Abständen Sonderführungen durchs Hesse-Kabinett. Zum nächsten Termin sind alle Interessierten herzlich eingeladen am Samstag, 4. Mai, 11.30 Uhr, im Hesse-Kabinett, Holzmarkt 5.

Die Teilnahmegebühr beträgt sieben Euro, ermäßigt fünf Euro. Anmeldungen sind möglich online unter www.tuebingen.de/hesse oder per E-Mail an hoelderlinturm@tuebingen.de.

Die Teilnehmerzahl ist aus Platzgründen begrenzt auf 15 Personen.

In seiner Führung widmet sich Kuschel vor allem Hesses Lehrjahren und den Anfängen seiner literarischen Karriere. Bereits mit 13 Jahren beschloss Hermann Hesse, Dichter zu werden – und nichts Anderes. Während seiner Ausbildung zum Buchhändler im Tübinger Antiquariat Heckenhauer gelangen dem 18-Jährigen seine ersten Veröffentlichungen.

www.tuebingen.de/hesse

Fortschreibungen der Luftreinhaltepläne Reutlingen, Tübingen und Ulm sind fertiggestellt

Die Luftqualität im Regierungsbezirk Tübingen hat sich aufgrund der durch Land und Städte ergriffenen Maßnahmen weiter verbessert. Das Regierungspräsidium Tübingen hat daher die Luftreinhaltepläne Reutlingen, Tübingen und Ulm fortgeschrieben und die grünen Umweltzonen aufgehoben. Selbst bei konservativer Betrachtung wird der derzeit geltende Grenzwert für Stickstoffdioxid im Jahresmittel weiterhin sicher eingehalten. Zum 22. April 2024 legt das Regierungspräsidium Tübingen die Fortschreibungen öffentlich aus.

Die laufenden Messungen der Luftschadstoffe haben ergeben, dass sich die Luftqualität in den Gebieten der Städte Reutlingen, Tübingen und Ulm in den letzten Jahren deutlich verbessert hat. Die Immissionskonzentrationen von Stickstoffdioxid liegen nun deutlich unterhalb des aktuellen Grenzwertes für den Jahresmittelwert von 40 µg/m³. Die Grenzwerte für Feinstaub werden flächendeckend in Baden-Württemberg bereits seit dem Jahr 2018 eingehalten.

Das Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg hat 2021 die Regierungspräsidien in Baden-Württemberg gebeten, die Aufhebung grüner Umweltzonen zu prüfen. Die Auswirkungen der Aufhebung der Umweltzonen wurde gutachterlich von der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg untersucht. Das Gutachten der LUBW legt plausibel dar, dass der aktuelle Grenzwert für Stickstoffdioxid weiterhin sicher eingehalten werden kann. Aufgrund der positiven Entwicklung der Schadstoffkonzentrationen sind die Umweltzonen mit ihren Verkehrsverboten nicht mehr verhältnismäßig. Die Umweltzonen sowie einige weitere Maßnahmen, wie beispielsweise Geschwindigkeitsreduzierungen, werden daher zum 4. Juni 2024 bzw. zum 31. Dezember 2024 in Reutlingen, Tübingen und Ulm aufgehoben. Die drei Städte prüfen derzeit,

ob die bisher aus Gründen der Luftreinhaltung angeordneten Geschwindigkeitsreduzierungen aus anderen Gründen, wie beispielsweise Lärmschutz, angeordnet werden.

Alle übrigen Maßnahmen in den Luftreinhalteplänen bleiben bestehen.

Seit 22. April 2024 liegen die Luftreinhaltepläne einschließlich des Gutachtens der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg und einer Darstellung des Ablaufs des Beteiligungsverfahrens sowie der Gründe und Erwägungen, auf denen die getroffenen Entscheidungen beruhen, für zwei Wochen bis 6. Mai 2024, zu den Dienstzeiten im Regierungspräsidium Tübingen, den Rathäusern Reutlingen, Tübingen und Ulm für jedermann zur Einsicht aus.

Darüber hinaus stehen die Dokumente ab 22. April 2024 im Internet unter Externer Link: Luftreinhaltepläne - Regierungspräsidium Tübingen (baden-wuerttemberg.de) zur Verfügung.

Hintergrundinformation:

Die Unterlagen liegen an folgenden Stellen öffentlich aus (Vorherige Terminvereinbarungen sind nicht erforderlich):

Regierungspräsidium Tübingen, Besprechungsraum Zimmer N 227, Konrad-Adenauer-Straße 20, 72072 Tübingen

Stadtverwaltung Reutlingen, Eingangsbereich des Rathauses, Marktplatz 22, 72764 Reutlingen

Universitätsstadt Tübingen, Foyer des Technischen Rathauses, Brunnenstraße 3, 72072 Tübingen

Stadt Ulm, Verwaltungsgebäude Bürgerservice Bauen, Münchner Straße 2, 89073 Ulm

Jeder gibt, was er kann: Zeit • Lebensmittel • Geld

Tübingen Tafel e.V.

Tübingen Tafel e.V., Eisenbahnstraße 55 - 57, 72072 Tübingen
www.tuebingertafel.de www.tuebingertafel.de Tel. 07071 - 94 06 94
Konto 288 994 bei der KSK Tübingen,
IBAN: DE 17 6415 0020 0000 2889 94



Wir wollen mitbestimmen – es geht auch um unsere Zukunft

Leserbriefe

Liebe Rentner,

ich empfehle mal auf die Homepage der adg-ev.de und die Tabelle zu schauen, wo man sehen kann, dass seit 1957 die Rentenkassen von der jeweiligen Regierung zweckentfremdet wurden. Ich sage: geplündert !!!!!!! Werden Plünderer lt. Gesetz nicht bestraft. !!!! Übrigens der Landtag in Niedersachsen hat einstimmig beschlossen den steuerfreien Inflationsausgleich für Beamte und Politiker zu zahlen!!!! Woher kommt das Geld ???? Werden da die Sozialkassen wieder „geplündert“ ????? Politiker und Beamter zahlen ja nix ein !!!!!!

So sind se. Bei jeder Wahl sich das vor Augen halten !!!!!
Wolfgang C.

Alarm - das sind erschreckende Zahlen

684.000 Rentner sind bereits auf Grundsicherung angewiesen. 1/3 der Rentner geht mittlerweile zur Tafel. Ist das der Dank für über 40 Jahre Arbeit? Die Politiker sollten sich für diese Sozialpolitik schämen ... sich selber aber 3000 Euro Inflationsausgleich genehmigen. Absurdistan!

Einsatz für mehr Rentengerechtigkeit

Ich möchte hier auf diesem Wege dem Team von der Partei der Rentner und im Besonderen Frau Jutta Martin für ihren unermüdlichen Einsatz für mehr Rentengerechtigkeit danken. Sie alle leisten wirklich gute Arbeit und weiß ihr Engagement zu schätzen. Dadurch haben wir Rentner nämlich endlich ein Forum, eine Lobby und können was bei der Bundestagswahl erreichen.

Sibylle K.

Rente: Experte sieht „massive Rentenkürzung“ ab 2025

Die Betriebskrankenkassen schlagen Alarm: Der durchschnittliche Zusatzbeitrag der gesetzlichen Krankenversicherung könnte 2025 von 1,7 Prozent auf 2,45 Prozent und mehr steigen. Das hat für viele Rentnerinnen und Rentner zur Folge, dass die Rente wieder sinkt.

Bei der nächsten Bundestagswahl wird abgerechnet

Die Rentenhöhe, sowie Doppelbesteuerung sind ein Irrsinn. Warum machen wir diese in die Armut treibende Rentenpolitik noch mit? Leute wehrt euch, die nächste Bundestagswahl ist nicht mehr weit. Da werden die Stimmen der Rentner entscheiden. Endlich!

Bernd W., Hamburg

Rente

Es sollten endlich alle in die Rentenversicherung einzahlen. Auch Beamte, Politiker und Selbstständige. Nur so ist eine gerechte Rente zu erreichen. Um das durchzusetzen, bin ich Mitglied der Partei der Rentner geworden. partei-der-rentner.de

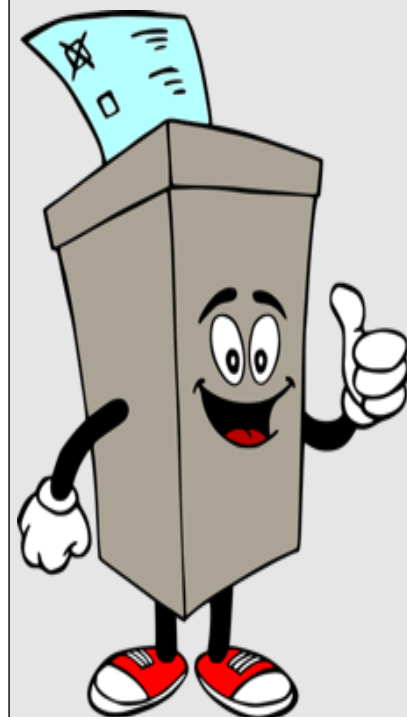
Monika B. aus Düsseldorf



Bundeskanzler Scholz hat die Forderung nach einer Erhöhung des Renteneintrittsalter zurückgewiesen. Es ist eine Frage des Anstands, sagte er.

Diese Aussage ist eine absolute Lachnummer. Denn wo bleibt der Anstand für die Rentner, die an der Armutsgrenze leben? Da zeigt er weder Anstand noch Mitgefühl.

Scholz ist nicht mehr wählbar!



Als Rentner sollte man sich am Wahltag genau überlegen, wen man wählt!

Informationen: Die Partei der Rentner
partei-der-rentner@gmx.de • www.partei-der-rentner.de

Bedarf an Fachpersonal steigt weiter

Ausbildung und Karriere in der stark wachsenden Fitness- und Gesundheitsbranche.

Ende 2023 konnten die Fitness- und Gesundheitsanlagen den „Eckdaten der deutschen Fitnesswirtschaft 2024“ zufolge 11,3 Millionen Mitglieder verzeichnen, eine Million mehr als im Vorjahr. Dadurch wächst auch der Personalbedarf in der Branche – Fachleute haben ausgezeichnete berufliche Perspektiven. Qualifizieren können sie sich etwa an der staatlich anerkannten Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement (DHfPG). Sie bietet sieben duale Bachelor-Studiengänge, vier Master-Studiengänge, ein Graduiertenprogramm sowie über 100 Weiterbildungen in unterschiedlichen Bereichen an. Nebenberuflich kann man sich zudem mit Lehrgängen der BSA-Akademie im Zukunftsmarkt Prävention, Fitness und Gesundheit qualifizieren und weiterbilden.

Infos zu beiden Optionen unter: www.dhfpg-bsa.de. (djd)

*

Welcher Typ bin ich? Dein individueller Weg zu Harmonie und Wohlbefinden

Im hektischen Alltag ist es wichtiger denn je, sich gut um sich selbst zu kümmern. Dabei fragen sich viele, warum sie immer wieder vor bestimmten gesundheitlichen Herausforderungen stehen oder mit gewissen Situationen nicht klarkommen. Die Antworten können in der individuellen Konstitution verwurzelt sein. Der Padma-Typentest unter www.padma-typentest.com, der auf der Tibetischen Konstitutionslehre basiert, bietet hier etwa die Möglichkeit, die Facetten der Persönlichkeit zu entdecken. In zehn Minuten erfährt man, ob man der kreative Wind-Typ (Lung), der leidenschaftliche Feuer-Typ (Tripa) oder der gelassene Wasser-Erde-Typ (Beken) ist. Im Anschluss gibt es personalisierte Tipps für unterstützende Kräuterrezepturen wie PADMA DigesTib oder NervoTip sowie zu Lebensstil und Ernährung. (djd)

Gedenkstein auf dem Bergfriedhof erinnert an Corona-Verstorbene

Corona – eine Krankheit, die wie keine andere das Leben der Menschen drei Jahre lang bestimmt hat. Auch in Tübingen sind in der Hochphase der Pandemie viele Menschen an Corona gestorben. Aufgrund der Schutzmaßnahmen war es oft ein einsames Sterben, ein einsames Abschiednehmen und eine einsame Trauer für die Angehörigen.

In Gedenken an die Corona-Verstorbene in Tübingen und weltweit gibt es nun einen zentralen Gedenkstein auf dem Tübinger Bergfriedhof.

„Der Gedenkstein ist für uns eine Herzensangelegenheit. Wir waren diejenigen, die den Hinterbliebenen erklären mussten, weshalb es nicht möglich ist, gebührend Abschied zu nehmen. Das fiel uns nicht

leicht“, sagt Bernd Walter, der Leiter des städtischen Friedhofswesens. „Mit dem Gedenkstein gibt es nun einen Ort, an denen Angehörige Blumen ablegen, eine Kerze anzünden und im Stillen an die geliebte Person denken können. Die Verstorbene sind nicht vergessen, sie bleiben im kollektiven Gedächtnis“, sagt Walter.

Für den Gedenkstein wurde ein abgeräumter und wiederverwendbarer Schwarzwälder Granit verwendet. Dafür hat die Friedhofsverwaltung mit dem Steinmetz Jonathan Grass (ehemals Grabmale Kirsch, Pfrondorf) zusammengearbeitet. Die Kosten beliefen sich auf rund 4.000 Euro. Der Gedenkstein befindet sich auf dem Bergfriedhof auf der linken Seite des Haupteingangs.

Fernwärmeausbau in der Tübinger Innenstadt Stadtwerke erschließen die Lange Gasse

Mehrere Bauabschnitt ab dem 6. Mai bis November 2024. Die Stadtwerke Tübingen (swt) bauen ihr Fernwärmenetz in der Tübinger Altstadt aus.

Ab dem 6. Mai 2024 beginnen die Bauarbeiten in der Langen Gasse, die bis voraussichtlich November dauern. Zukünftig können dort die Gebäude umweltfreundlich mit Fernwärme versorgt werden. Die neuen Fernwärmeleitungen dienen auch der Netzverstärkung und erhöhen damit die Versorgungssicherheit. Die swt verlegen außerdem neue Glasfaser- und Stromleitungen.

Für die neuen Fernwärmeleitungen gibt es in der Langen Gasse wenig Platz. Die Gasse ist schmal und im Untergrund liegen bereits verschiedene Ver- und Entsorgungsleitungen. Aus diesem Grund müssen die swt ab dem 6. Mai 2024 zunächst bestehende Gas- und Wasserleitungen auf einer Länge von rund 50 Metern umverlegen. Zwei Bauabschnitte sind hierfür geplant.

Sobald die Umverlegung vollzogen ist, beginnt die Neuverlegung der Fernwärmeleitungen in mehreren Bauabschnitten.

Die Baustelle erstreckt sich zwischen der Kreuzung Hintere Grabenstraße und dem Wilhelmsstift. Während der Tiefbauarbeiten wird die Lange Gasse jeweils im Bereich des aktiven Bauabschnitts für den Fahrzeugverkehr voll gesperrt. Es gibt eine Umleitung. Fußgängerinnen und Fußgänger sind von der Sperrung nicht betroffen. Rechtzeitig vor Beginn des Weihnachtsgeschäfts wollen die Stadtwerke die Erschließung spätestens im November dieses Jahres abschließen.

Die swt nutzen das Bauprojekt außerdem dazu, die Lange Gasse mit Glasfaser zu erschließen und die Versorgungssicherheit im Stromnetz durch neue Stromleitungen zu erhöhen.

Stadtverwaltung und Mieterbund stärken den Mieterschutz

Mieter*innen, die den Verdacht haben, dass ihr Vermieter gegen die Mietpreisbremse verstößt, können künftig ein Beratungsangebot in Anspruch nehmen, das die Universitätsstadt Tübingen gemeinsam mit dem Mieterbund Reutlingen-Tübingen e.V. auf den Weg bringt. Die geplante Kooperation haben die städtischen Wohnraumbauftragten Axel Burkhardt und Julia Hartmann im Planungsausschuss des Tübinger Gemeinderats vorgestellt.

„An uns wenden sich immer mehr Menschen, die darunter leiden, dass einzelne Eigentümer_innen den engen Tübinger Wohnungsmarkt ausnutzen, um daraus Profit zu schlagen“, berichten die Wohnraumbauftragten. Eine Auswertung der öffentlichen Mietangebote in Tübingen zeigt, dass in vielen Fällen der Verdacht besteht, dass Vermieter gegen gesetzliche Vorgaben zur zulässigen Miethöhe verstoßen. Andere Fälle reichen von ungerechtfertigten Eigenbedarfs-

kündigungen über Mieten, die in keinem Verhältnis zum Wohnstandard stehen, bis zur Vermietung gesundheitsgefährdenden Wohnraums.

In solchen und weiteren mietrechtlichen Fragen können sich Betroffene voraussichtlich ab Herbst 2024 an die Stadtverwaltung wenden. Auch die Beratungen des Mieterbundes sollen künftig im Technischen Rathaus angeboten werden. Für Menschen, die sich keine anwaltliche Beratung leisten können, übernimmt die Stadtverwaltung die Kosten. „Durch diese Kooperation können wir Synergien nutzen und die Rechte der Mieterinnen und Mieter in Tübingen gemeinsam stärken“, sagt Marc Roth, Geschäftsführer des Mieterbundes Reutlingen-Tübingen.

Weitere Informationen

www.tuebingen.de/ratsdokumente/vorlage/91/2024



Bau & Fassade GmbH

- Gebäude- & Fassadenrenovierung
- Ausbauen / Umbauten
- Malerarbeiten
- Gerüstbau
- Außenanlagen
- Gartengestaltung
- Betonsanierung
- Wärmedämmung

72124 Pliezhausen
Esslinger Straße 19

Tel. 07127 89865
mob. 0172 8827851

info@jakobbau.de
www.jakobbau.de

ALTER ENERGIE
Solar · Heizung · Sanitär

Komfortabel und günstig heizen mit Pellets, Scheitholz oder Hackgut

Jakob Alter
Walddorfer Straße 18
72124 Pliezhausen
T: 0 71 27/148 83 56
info@alter-energie.de

Oft Marderschäden in der Brunftzeit – vorbeugen hilft Auto-Schäden zu vermeiden

Ein Marder im Motorraum des Autos? Es passiert doch öfter, als man denkt. Gerade jetzt in der Brunftzeit von März bis Juni sind die Marder besonders aktiv und Marderschäden häufen sich.

Dabei kann ein Marderschaden durch vorbeugende Maßnahmen oft verhindert werden. Darauf weist die Verbraucherorganisation Geld und Verbraucher e.V. (GVI) hin und stellt Informationen kostenlos zur Verfügung.

Nicht nur die Bäume schlagen im Frühling aus. Auch die Tierwelt erwacht und dabei bleiben auch Revierkämpfe nicht aus. Wie etwa bei den Mardern, die sich dann gerne im Motorraum von Autos zu schaffen machen, weil sie in „ihrem“ Revier einen Nebenbuhler befürchten. Ein Marderschaden am Auto kann dabei erheblich sein. Und zwar nicht nur der sofort sichtbare, wie z.B. angebissene Zündkabel, Kühlerschläuche oder Gummimanschetten, sondern ein drohender Motorschaden als Folgeschaden eines Marderbisses. Unabhängig davon, ob eine Versicherung den Schaden zahlt oder nicht, sollten aus Sicherheitsgründen vorbeugende Maßnahmen zur Verhinderung eines Marderschadens getroffen werden.

„Schäden durch Marder am Auto können mehrere tausend Euro betragen“, warnt GVI-Präsident Siegfried Karle. Doch nicht immer ist ein Marderschaden auch durch die Versicherung abgedeckt. Bei Einschluss einer Vollkasko-Versicherung ist der Marderschaden in jedem Fall abgedeckt.

Bei Einschluss der Teilkasko-Versicherung kommt es auf die Vertragsbedingungen an. Schon deshalb lohnen sich vorbeugende Maßnahmen.

Informationen und vorbeugende Tipps zu „Marderschaden am Auto – Tipps zur Vorbeugung und bei Eintritt“ stellt die GVI unter www.geldundverbraucher, Rubrik „Gratis“ kostenlos zur Verfügung.

Vergleichen Sie!

Durchkruschten Sie Ihre Schubladen - es kann sich lohnen!

Wir kaufen Ihr:

ZAHNGOLD
Lassen Sie die alten Zähne ruhig dran, auch Brückenteile und Prothesenteile. Diese trennen wir ruck-zuck weg. Wenn Sie wollen, können Sie dabei gerne zuschauen. Wir kaufen auch Zahnarzt-, Labormaschinen und alles was mit Zahngold zu tun hat.

ALTGOLD - GOLDSCHMUCK - BARREN - MÜNZEN
Wir kaufen alles was aus Gold ist, alte Eheringe, Goldschmuck der unmodem geworden ist, beschädigter Schmuck, Münzen, Uhren, Goldbleche, Stäbe, Granulat, Körner, Dreh- und Frässhrott, Industriegold usw. usw. ...

SILBER ALLER ART
Schmuck, Tafelsilber, Besteck, sofern mit 750 oder höher bzw. den Zahlen 12 - 15 gestempelt, sowie Korpus Silber (Kännchen, Kannen, Dosen, Serviettenringe, Figuren, Becher, Pokale, Schalen, Leuchter und alles Mögliche).

ZINN und VERSILBERTES ab „90“

MÜNZEN und BARREN aus PLATIN, GOLD, SILBER und PALLADIUM

alle Edelmetalle

**Schwäbische Goldverwertung
Reutlingen Waimer GmbH, Albstr. 5**
Telefon (07121) 33 78 01, Fax (07121) 38 03 25
Mo. - Fr. 9.00 - 12.00 + 14.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.30 - 12.00 Uhr

Es geht auch per Post: In einem gepolsterten Kuvert per Einwurf-Einschreiben 2 Tage später haben Sie von uns Ihren Scheck!

www.waimergold.de

Warum ist die Kugel Eis in Tübingen so teuer?



Stadtmuseum Tübingen

Kornhausstraße 10, Tübingen

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Sonntag 11–17 Uhr,

Donnerstag 11–19 Uhr

Sonderausstellungen im Stadtmuseum:

Bis 22. September 2024, Schon immer fresh. Der Tübinger Wochenmarkt

13. April bis 6. Oktober 2024

Wilhelm F. Gugel: Altstadtporträts

Sonntagsführungen im Stadtmuseum

5. Mai, 15.00 Uhr, Leben und Selbstbild des Bürgertums und der Weingärtner. Führung durch die stadhistorische Dauerausstellung

12. Mai, 15.00 Uhr, Rechnen mit Schickards Rechenmaschine. Führung mit Karin Pfeffer

19. Mai 2024, 11.00 Uhr, Internationaler Museumstag. Altstadtabenteuer – Die Fuchsspur. Geführte Actionbound Tour durch die Altstadt mit Ira Weirauch (ab 7 Jahre, ca. 1,5 Stunden)

15.00 Uhr, Schon immer fresh – Der Tübinger Wochenmarkt. Führung durch die Sonderausstellung mit Marina Chernykh

Museumspädagogisches Angebot

6./13. Mai, 15.00–18.00 Uhr Offenes Familiencafé. Museumsgarten, Neckarhalde 31

Hölderlinturm

Bursagasse 6, 72070 Tübingen

Öffnungszeiten: Donnerstag bis Montag, 11.00–17.00 Uhr

7. Mai, 18.30 Uhr Vernissage „Mit neuen Farben“ – Ursula Buchegger. Eine Ausstellung von KUNE und dem Museumscafé Hölderlinturm in Kooperation mit dem Museum Hölderlinturm. Museumsgarten
Jeden Montag, 18.15–19.45 Uhr, Schreibwerkstatt für Schüler*innen ab der 8. Klasse. Anmeldung über hoelderlinturm@tuebingen.de

Hesse Kabinett, Holzmarkt 5, 72070 Tübingen

Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch und Samstag 11.00–17.00 Uhr

Öffentliche Führungen durch das Hesse Kabinett

Jeden Samstag 16.00 bis 16.30 Uhr
Kosten: 3,50 Euro, ermäßigt 2,50 Euro

Termine:

Samstag, 4. Mai, 16.00–16.30 Uhr

www.tuebingen.de/stadtmuseum

20. Internationales Pianisten Festival 2024

1. Abend am Montag, den 6. Mai um 19.30 Uhr im Festsaal der Universität Tübingen (Neue Aula)

Mar Valor, (Spanien): Schubert – Drei Klavierstücke D 946; Schubert/Liszt – Auf dem Wasser zu singen; Chopin – Andante Spianato und Grande Polonaise Brillante op. 22

Leo de María, (Spanien): Bach – Toccata e-moll BWV 914; Chopin – Impromptu Nr. 2 Fis-Dur op. 36, Impromptu Nr. 3 Ges-Dur op. 51; Granados – El amor y la muerte; Ravel – La Valse; Prokofiev – Sonate Nr. 8 B-Dur op. 84

2. Abend am Dienstag, den 7. Mai um 19.30 Uhr im Festsaal der Universität Tübingen (Neue Aula)

Emanuel Roch, (Deutschland): Bach/Busoni – Chaconne aus Partita Nr. 2 d-moll; Chopin – 24 Préludes

op. 28; Roch – Improvisation über Themen aus dem Publikum

Albert Mamriev, (Deutschland / Israel): Schubert – Klaviersonate Nr. 21 B-Dur D 960; Brahms – 7 Fantasien op. 116

Informationen, Reservierungen zur Abholung an der Abendkasse, telefonische Kartenbestellung, Gutscheine oder Gruppenbestellungen:

Kulturreferat der Universität Tübingen, Nauklerstraße 2, 72074 Tübingen, Telefon 07071/2974659 oder 07071/26634, Fax 07071/295888, E-Mail: kulturreferat@uni-tuebingen.de

Online-Bestellung direkt über unsere Homepage: www.konzerte-tuebingen.de

„Mensch und Natur“

HAP Grieshaber-Spaziergang im Rahmen der Biosphärenwoche am 4. Mai, 11.00 bis 14.00 Uhr

Das Verhältnis von Mensch und Natur spielt in HAP Grieshabers Schaffen eine große Rolle. In vielen seiner Kunstwerke setzte er sich damit auseinander. Ganz frisch erscheint der Frühling in seinen „Baumblüten“ von 1963.

Auf Plakaten und in seiner Zeitschrift „Engel der Geschichte“ rief er immer wieder zum Schutz der Natur auf. Im Rahmen der Biosphärenwoche 2024 lädt das Kunstmuseum Reutlingen deshalb zum HAP-Grieshaber-Spaziergang ein.

Gemeinsam geht es am Samstag, 4. Mai um 11.00 Uhr vom Treffpunkt am ehemaligen Wohnhaus Grieshabers am Hang der Achalm zum Kunstmuseum Reutlingen, Spendhaus. Die Teilnehmer*innen erfahren unterwegs von Grieshabers Engagement für die Natur. Im Spendhaus wartet anschließend die große Druckerpresse von HAP Grieshaber auf die Teilnehmer*innen. Hier können sie selbst das Drucken ausprobieren und die Eindrücke des Spaziergangs umsetzen.

Begrenzte Teilnehmer*innenzahl. Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis Sonntagabend, 28.04., per E-Mail unter kerstin.rilling@reutlingen.de, Telefon 07121/303-5716, Teilnahme: 10 Euro

Tagesaktuelle Informationen zum Museumsbesuch entnehmen Sie bitte unserer Website: www.kunstmuseum-reutlingen.de



HAP Grieshaber, „Baumblüte (Große Wiese)“, 1963

Foto: Kunstmuseum Reutlingen © VG Bild-Kunst, Bonn 2024

Treffpunkt: Ehemaliges Wohnhaus von HAP Grieshaber, HAP Grieshaber-Weg, 72800 Eningen u. A., 11.00 Uhr
Veranstalter und Endpunkt: Kunstmuseum Reutlingen, Spendhaus, Spendhausstraße 4, 72764 Reutlingen



Blick von der Achalm auf Reutlingen

Foto: Stadt Reutlingen

Jazz-Matinee der Musikschule im Waldbiergarten

Die Rock- und Jazz-Ensembles der Tübinger Musikschule stellen bei einem Open-Air-Konzert im Waldbiergarten ein breites Repertoire vor: vom Jazz-Standard Duke Ellingtons bis zum Rock-Klassiker der Red Hot Chili Peppers, original gespielt oder in neuen eigenen Arrangements.

Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen am Sonntag, 5. Mai, 11.00 Uhr, auf der Waldbühne am Sudhaus, Hechinger Straße 203.

Die „Recoveries“ sind eine gestandene Band mit großem Repertoire. Die Fusion-Band um den charismati-

schen Sänger Tim Orthwein präsentieren Songs unter anderen von The Police, Britney Spears und Justin Timberlake. Die Rockband orientiert sich an Klassikern der Rock-Pop-Geschichte, oft in neuen Arrangements, und die „Crew“ arbeitet zurzeit an Ethnostücken, Popsongs und Jazztunes. Die Bigband, mit neuen Stücken im Repertoire, ist schon auf zwei Schlosshofkonzerten und jüngst bei der Tübinger Bigband-Night aufgetreten. Erstmals mit dabei ist der Jazz-Chor. Auch die Bandleitungen werden Musikstücke beisteuern.

Der Eintritt ist frei. Bei Regen fällt das Konzert aus.

„Seelenschwingen“

Mitsingabend mit dem Duo Anikuni aus Landau, Pfalz, und Fabian Betz 3. Mai, 19.30 Uhr, Ankommen ab 19.00 Uhr.

Ort: Kirch am Eck, Aixer Straße 42, 72072 Tübingen
Alruna (Kirsten Werntaler) und Paul Reinig sind das Duo „Anikuni“ – zwei Singleiter und Musikschaffende aus Landau (Pfalz), die dort regelmäßig Mitsingkonzerte & Singkreise anbieten.

Am 3. Mai sind sie auf Einladung von Fabian Betz, Musiker und Singleiter in Tübingen, in der Reihe „Singen-tut-gut.eu & Friends“ in der Kirch am Eck zu Gast. Zu dritt werden sie einen Mitsingabend gestalten, der die heilsame und befreiende Kraft des Singens erleben lässt.

Viele Lieder sind oft auf deutsch oder englisch, weil diese Sprachen hier am besten verstanden werden; einige andere sind aus anderen Weltregionen und zei-

gen auf, wie Musik verbindet, über Länder-, Sprach- und Kontinentgrenzen hinweg.

Anikuni & Fabian laden ein: Jede/r ist willkommen: versierte Sängerinnen und Sänger genauso wie die, die eigentlich nur heimlich unter der Dusche oder im Auto ein wenig vor sich hinrällern. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, die Texte bringen wir mit, die Melodien lernen wir in kleinen Schritten, mal einstimmig, mal mehrstimmig, mal im Kanon. Dazwischen wollen wir immer wieder den Klängen nachspüren, die Stille genießen. Was zählt, ist die Freude am gemeinsamen Singen.

Die Selbstwahrnehmung sagt: Singen tut gut, und auch die Wissenschaft bestätigt es: Singen ist Medizin, es aktiviert die Selbstheilungskräfte, es beschwingt die Seele, macht uns glücklich, wenn wir es als Teil einer Gemeinschaft erleben. Sing mit!

Kulturnacht Tübingen 2024

Am 11. Mai ist es wieder so weit: Die 9. Kulturnacht Tübingen findet in der gesamten historischen Altstadt statt. Die Besucher:innen erwarten 135 verschiedene Acts, die sich auf die Tübinger Kernstadt verteilen. Die offizielle Eröffnung des Abends übernimmt um 18.00 Uhr der Oberbürgermeister Boris Palmer auf dem Marktplatz. Ein vielfältiges Angebot insbesondere für Familien bieten bereits tagsüber zahlreiche Tanz- und Theatervorstellungen, Workshops und Bands.

Neue Locations Richtung Südstadt (Alter Güterbahnhof, Werkstatt Carlo Weiß und GenussArt) sowie Richtung Hermann-Hepper-Halle (Milchwerk, RAD&TAT) ziehen die Grenzen des Programms neu und setzen neue Akzente. Musik, Lesungen, Lichtinstallationen, Tanz, Theater, Kunstaktionen im öffentlichen Raum, Workshops und Führungen durch Ausstellungen prägen die 9. Kulturnacht Tübingen und zeigen, welche Akteur:innen es in der Region gibt.

Ab sofort können Kulturnachtbändel an bekannten Vorverkaufsstellen erworben werden, 14,00 Euro / 9,00 Euro ermäßigt. Zum VVK wird ein Programm-Booklet in ausgedruckter Form (Änderungen vorbehalten) verteilt.

Alle Acts sowie das gesamte aktuelle Programm können auf der Website der Kulturnacht (www.kulturnetz-tuebingen.de) eingesehen werden.

Die Hauptorganisation der Tübinger Kulturnacht 2024 übernimmt dieses Jahr die Tübinger Kulturagentur KuneArts. Die Tübinger Kulturagentur KuneArts unterstützt Künstler:innen und Kulturinstitutionen in der Region bei alltäglichen und besonderen Herausforderungen. Neben ihrer ehrenamtlichen Arbeit mit Kune-Projects realisieren sie seit 2022 vielfältige Projekte wie Festivals, Onlineauftritte oder Ausstellungskataloge. Der Schwerpunkt liegt in den darstellenden und bildenden Künsten. Die 9. Kulturnacht Tübingen hat das Team in der Projektleitung übernommen und arbeitet eng mit dem Vorstand des Kulturnetz Tübingen e. V. an der Realisierung dieses Events zusammen.

Vorverkaufsstellen sind:

Verkehrsverein Tourist und Ticket Center, An der Neckarbrücke 1, 72072 Tübingen; Schwäbisches Tagblatt, Uhlandstraße 2, 72072 Tübingen; Rimpö, Ammergasse 23, 72070 Tübingen; LTT, Eberhardstraße 6, 72072 Tübingen

Es sind nicht alle Veranstaltungsorte behindertengerecht.

Der ermäßigte Eintritt gilt für Schüler:innen, Student:innen, Jugendliche bis 18 Jahre, Zivil- und Wehrdienstleistende, FSJ-ler:innen, Inhaber:innen der Kreis Bonus Card, Schwerbehinderte (ab 50 %).

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



MUSEUM DER
UNIVERSITÄT
MUT



MUT „Alte Kulturen“

Erleben Sie Highlights alter Kunst und Kulturgeschichte

Öffnungszeiten:

Mi bis So 10 bis 17 Uhr

Do bis 19 Uhr

Weitere Informationen finden Sie unter www.unimuseum.de



– Kulturnacht 2024 – auf Schloss Hohentübingen!

Am Samstag, dem 11. Mai 2024, findet die Tübinger Kulturnacht statt. Auch das Museum der Universität Tübingen MUT bietet von 17 bis 24 Uhr verschiedene Veranstaltungen und Führungen an. Neben Kasperletheater, Modenschau und einem Makramé-Workshop, gibt es eine Aufführung des Schauspiels „Rabenmutter“ mit Elke Pfeiffer. Ebenso finden exklusive große Museumsführungen von Direktor Prof. Dr. Ernst Seidl statt.

11. Mai von 17 bis 23:55 Uhr

14€ Regulär / 9€ Ermäßigt

Einlassbändel berechtigen zum Zutritt aller Veranstaltungen der Kulturnacht!



– Familiertag 2024 – auf Schloss Hohentübingen!

Am Sonntag, dem 12. Mai 2024, lädt das Museum der Universität Tübingen MUT zum Familiertag ein. Von 10 bis 17 Uhr gibt es mit der Steinzeit-Werkstatt, Naturfärberei, Marionettentheater, Museums-Rallye sowie mit Führungen und Vorträgen zahlreiche Attraktionen zum Austoben und Entdecken für die ganze Familie. Im Schlosshof sorgen Streuobstwiesenbauer Christian Schmid und auf der Bastion das Café Musée für Ihr leibliches Wohl.

12. Mai von 10 bis 17 Uhr

Eintritt frei!

Museum der Universität Tübingen MUT
07071-29-77579
museum@uni-tuebingen.de

WWW.UNIMUSEUM.DE

Deko mit anziehender Wirkung

Mit Fotomagneten kommt ganz einfach ein persönlicher Touch in jedes Zuhause

Erst eine Dekoration mit persönlichem Touch macht aus vier Wänden ein Zuhause. Eine einfache und schnelle Möglichkeit, die eigenen vier Wände zu verschönern, stellen Fotomagnete dar. Die individuell bedruckbaren Dekoartikel halten die Erinnerung an schöne Momente wach und sind in unterschiedlichen Größen sowie Formen erhältlich. Unter www.pixum.de etwa lassen sie sich bequem vom Handy aus gestalten. Mit kleinen Texten, Clips Art und Designs werden sie auf Wunsch weiter verschönert. Die Qualität etwa der Pixum Fotomagnete wird von der Fachzeitschrift digitalPhoto mit der Auszeichnung „Super“ (Ausgabe Oktober 2023) bestätigt. Tipp: Auch als kleine Aufmerksamkeit für viele Anlässe, ob Geburtstag, Namens- tag oder Jubiläen, Ostern oder Muttertag, sind die Fotomagneten eine gute Wahl. (djd)

*

Bequemlichkeit kann ihre Tücken haben

Was Internetnutzerinnen und -nutzer zum Thema Cookies wissen sollten.

Die meisten Internetnutzer klicken bei der Aufforderung einer Website, die verwendeten Cookies zuzulassen, aus Bequemlichkeit auf „alle akzeptieren“. Das sollte man dazu wissen:

- Technisch nötige Cookies sind für die Nutzung einer Webseite erforderlich. „Ein Beispiel ist der Warenkorb beim Onlineshopping“, so Roland-Partneranwalt Clemens Adori von der Berliner Kanzlei Schul Kluge Partner.

- Werbe-Cookies dagegen bleiben dauerhaft gespeichert und verfolgen den User bei seinen Onlineaktivitäten. Ziel: Möglichst viele Infos sammeln, um personalisierte Werbung anzuzeigen. „Um sich davor zu schützen, sollte man in den Browsereinstellungen hin und wieder die Browserdaten löschen“, rät Adori. Zudem könne man Browser-Plug-ins installieren, die die Cookie-Banner von Websites unterdrücken. (djd)

„Fit fürs Engagement“ am 15. Mai: KI – was hat das mit mir oder mit meinem Verein zu tun?

Anwendungen künstlicher Intelligenz gewinnen zunehmend an Bedeutung für die Abläufe in unserer Gesellschaft. Auch Vereine, Vereinsleben und Ehrenämter verändern sich durch Anwendungen mit maschinellem Lernen. Welche Fragen sich hierbei stellen, was man beachten muss und welchen Nutzen die neue Technik haben kann, ist Bestandteil einer Informationsveranstaltung der Reihe „Fit fürs Engagement“.

Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen am Mittwoch, 15. Mai, 18.30 bis 20.00 Uhr, im Rathaus am Markt, 3. Stock, Hofgerichtssaal.

Patrick Klügel, Public Engagement Manager der Universität Tübingen, und Tillman Gocht, Geschäftsführer Exzellenzcluster Maschinelles Lernen klären Fragen zu intelligenter Verwaltungssoftware, teil-automatisierte Mitgliederkommunikation, geben Informationen zu juristischen Fragen oder dem Auswerten von Mitgliederdaten. Außerdem zeigen sie die positiven und negativen Seiten von künstlicher Intelligenz auf und was es zu beachten gilt. Die Anmeldung ist unter bürgerengagement@tuebingen.de oder telefonisch unter 07071/204-1807 möglich.

www.tuebingen.de/weiterbildung-engagierte

Tübinger Familientag am 5. Mai

„Alle sind willkommen“ – unter diesem Motto findet am Sonntag, 5. Mai 2024, der sechste Tübinger Familientag statt. Beim großen Stadtspiel mit 14 Stationen bieten Vereine, Einrichtungen und Initiativen ein abwechslungsreiches Programm mit Mitmachaktionen, Spiel, Spaß und Bewegung. Es lockt ebenfalls ein vielfältiges kulinarisches Angebot.

Der Familientag richtet sich mit kostenlosen Angeboten an kleine und große Teilnehmer*innen. Die Stationen öffnen von 11.00 bis 16.00 Uhr. Die Abschlussfeier mit Tübingens Bürgermeisterin Dr. Gundula Schäfer-Vogel findet um 16.30 Uhr auf dem Lorettoplatz statt. Dabei gibt es nach der Verlosung der Stadtspiel-Gewinne und der Übergabe eines Spendenchecks durch den Handel- und Gewerbeverein eine Zaubershow mit dem Comedyzauberer Thomas Gysin.

Wer drei Stationen des Stadtspiels besucht und auf dem Teilnahmechein abstempelt, hat die Chance auf

einen Preis. Preise sind beispielsweise eine Familienjahreskarte für alle Bäder und zwei Familien-Saisonkarten für das Freibad, Gutscheine für Osiander und viele weitere Sachpreise. Teilnahmechein mit Spielanleitung und Programm gibt es im Café Sozial des städtischen Fachbereichs Soziales in der Derendinger Straße 50, in der Stadtbücherei, bei den Stadtwerken, beim Schwäbischen Tagblatt und unter www.buefa-tue.de. Mit dem Teilnahmechein fährt man am Familientag zwischen 9.00 und 20.00 Uhr kostenfrei mit dem TüBus.

Die Universitätsstadt Tübingen organisiert den Familientag gemeinsam mit dem Bündnis für Familie Tübingen und zahlreichen Partner*innen. Sponsor*innen sind die Stadtwerke, die Kreissparkasse, die Volksbank, Osiander, die Reinhold-Beitlich-Stiftung und die Spender*innen der Gewinne.

www.tuebingen.de/familie

Aktuelles nach Redaktionsschluss auf www.tif-tuebingen.de

Grabmale werden ab dem 2. Mai auf ihre Standsicherheit überprüft

Nässe, Frost und nicht sachgemäße Befestigung beeinflussen die Standfestigkeit von Grabsteinen. Stehen diese nicht mehr fest, stellen sie eine große Gefahr für die Besucher_innen und Mitarbeiter_innen auf den Friedhöfen dar. Um Unfälle zu vermeiden, prüfen die Mitarbeitenden der Friedhofsverwaltung einmal im Jahr die Standsicherheit auf allen Friedhöfen.

„Wenn wir feststellen, dass ein Grabstein nicht mehr fest steht, wie er sollte, führen wir Sicherheitsmaßnahmen wie Befestigung mit Pflöcken und Spanngurten durch. Im schlimmsten Fall wird ein Grabmal sogar umgelegt. Wenn die Grabmale nicht unmittelbar umsturzgefährdet sind, werden sie mit gelben Aufklebern markiert. Dort, wo wir Mängel entdecken, werden die Personen, die für das Grab rechtlich zuständig sind, kontaktiert“, erklärt Friedhofsverwalter Bernd Walter.

Die betroffenen Grabsteine müssen durch einen fachlich zugelassenen Steinmetzbetrieb im Auftrag der Angehörigen in einem zeitlich festgelegten Rahmen

repariert werden. Ist der Nutzungsberechtigte über den Zustand des Grabmals informiert, haftet er selbst gegenüber Dritten. „Glücklicherweise gibt es jedes Jahr verhältnismäßig wenige lockere oder nicht standsichere Grabsteine im Verhältnis zu Gesamtanzahl. Am Beispiel Bergfriedhof sind dies von circa 8.000 Grabsteinen insgesamt etwa 20 bis 30 Stück pro Jahr“, sagt Walter.

Die Prüfung dient unter anderem auch dazu, Schadensersatzansprüche abzuwehren. Jährlich ereignen sich bundesweit rund 100 Unfälle, welche auf lose Grabmale zurückzuführen sind. Die Friedhofsverwaltung ist gesetzlich verpflichtet, die Prüfung immer nach der Frostperiode durchzuführen. Sie findet voraussichtlich ab dem 2. Mai auf dem Bergfriedhof, Stadtfriedhof sowie auf den Friedhöfen Lustnau, Derendingen, Bebenhausen, Bühl, Kilchberg, Hagelloch, Hirschau, Unterjesingen, Pfrondorf alt und neu und Weilheim statt.

www.tuebingen.de/friedhoefe



Zum Musikfest liefern wir die Schlachtplatte.
Siemensstr. 5 | 72124 Pliezhausen | T: 07127-70297 | F: 07127-89445
info@goller-fernkueche.de | www.goller-fernkueche.de
täglich frisch gekocht.



2024 WALDMUSIKFEST WALDDORFHÄSLACH
FESTZELT AM SCHÖNBUCHRAND

DONNERSTAG 09.5. | VATERTAG-HOCKETSE
MIT BLASMUSIK
VON MUSIKVEREINEN AUS DER REGION

FREITAG 10.5. | PAPI'S PUMPELS
EINLASS: 18.00 UHR, BEGINN: 19.00 UHR
AFTER-SHOW-PARTY MIT DEEJAY VOXY
VVK: 15€, AK: 19€

SAMSTAG 11.5. | FÄTTES BLECH
EINLASS: 18.00 UHR, BEGINN: 19.00 UHR
VORGRUPPE: SAUSTOIMUSI
AFTER-SHOW-PARTY MIT DEEJAY VOXY
VVK: 22€, AK: 29€

SONNTAG 12.5. | FAMILIENTAG
FRÜHSCHOPPEN MIT SIMON WILD UND DEN PLIEZHÄUSER BLECHKLAPPEN

INFOS: www.waldmusikfest.de
Veranstalter: Musikverein Walddorfhäslach e.V., Dettenhäuser Str. 44, 72141 Walddorfhäslach

SCHNEIDER, dynamic, SANWALD, Stefan Heim, WEZEL

Die nächste TiF-Ausgabe erscheint am 17. Mai

Herbert Linge / Jim Clark Memorial beim Solitude Revival am 22. und 23. Juni

Die Legende lebt!

Nach zwei Jahren Pause ist es endlich wieder so weit, der Sound der Rennmotoren, der bis 1965 alljährlich hunderttausende Rennbesucher fasziniert hat, kehrt für ein Wochenende zurück auf die alte Solitude-Rennstrecke vor den Toren der Stadt Stuttgart.

Das Solitude Revival ist dieses Jahr zwei herausragenden Persönlichkeiten der Solitude-Geschichte gewidmet. Dem kürzlich verstorbenen Porsche Urgestein Herbert Linge, sowie dem großartigen schottischen Rennfahrer Jim Clark.

Herbert Linge, das Universalgenie, Techniker, Rennfahrer, Film-Double für Steve McQueen in Le Mans und Initiator der ONS- Sicherheitsstaffel, war vom ersten Tag an bei Porsche mit dabei, und er wird als einer der Großen rund um den automobilen Rennsport für immer in Erinnerung bleiben. Jim Clark, bis heute einer der besten Formel-I-Fahrer der FORMEL 1-GESCHICHTE Geschichte, fuhr von 1960 bis 1964 sechs Mal auf der Solitude, und gewann dort 1964, also vor genau 60 Jahren, das letzte dort gefahrene Formel-I-Rennen auf dem revolutionären Lotus 25. Fahrer- als auch Auto-Legenden, die Rennsport-Geschichte geschrieben haben!

Für Herbert Linge wird es einen Sonderlauf mit originalen Fahrzeugen geben. Jim Clark ist 60 Jahre nach seinem Formel-I-Sieg auf der Solitude ein Gedächtnislauf gewidmet.



Mythos Solitude-Rennen

Im Juli 1965 fand auf der Solitude das letzte große Rennen statt. Eine Veranstaltung, deren Geschichte im Jahr 1903 mit einem Bergrennen für Motorräder begann und vor allem nach dem zweiten Weltkrieg von bis zu 400.000 Menschen an einem Rennwochenende besucht wurde.

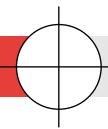
Es ist die Geschichte von Faszination und Leidenschaft, die über Jahre hinweg das absolute Großereignis in Stuttgart war.

Der Porsche-Werksfahrer Dan Gurney schildert in seinen Erinnerungen, wie er auf der Ehrenrunde nach seinem Sieg des Formel-I-Rennens 1962, der größten begeisterten Zuschauermenge zugewinkt hat, die er je in einem Rennen, außer den 500 Meilen von Indianapolis, gesehen und erlebt hatte.

Und die Legende Mythos Solitude-Rennen lebt!

Am 22. Und 23. Juni 2024 werden eine Fülle historischer Renn- und Rennsportwagen, sowie Rennmotorräder mit und ohne Seitenwagen der verschiedenen Klassifizierungen, die unvergleichliche Faszination historischen Rennsports auf der ehemaligen Solitude-Rennstrecke aufleben lassen.

Und das wie in alten Zeiten auf der Solitude, als im Gegensatz zu den geschützten Hochsicherheitstrakten der heutigen Rennsport-Szene, die Rennfahrzeuge und deren Fahrer und Betreuer, im Fahrerlager auf der grünen Wiese ansprechbar und hautnah zu erleben sind.



Mit Mut und Stärke gegen Multiple Sklerose

Unterstützung und Wissen helfen, das Leben nach der Diagnose zu meistern

Jeden Tag steht für 41 Menschen in Deutschland nach der Diagnose Multiple Sklerose (MS) die Zeit still, circa 280.000 Menschen leben hierzulande zurzeit mit der noch unheilbaren Krankheit. Im Durchschnitt erhalten sie ihre Diagnose mit 33 Jahren – ein Alter, in dem man mitten im Beruf steht, vielleicht eine Familiengründung plant oder schon Kinder hat und viele Zukunftspläne schmiedet. So war es auch bei Sabrina W., bei der im Sommer 2021 mit 32 Jahren nach Sehstörungen eine MS festgestellt wurde.

Wie kann es gelingen, nach der MS-Diagnose positiv in die Zukunft zu blicken?

Wie viele Erkrankte war die Lehrerin zunächst geschockt, sah sich schon im Rollstuhl und versuchte, die MS zu verdrängen. Doch dann stellte sie sich der Herausforderung. Sie suchte sich Unterstützung, begann eine Behandlung und sagt heute: „Aufgeben ist keine Option!“ Diese Botschaft steckt auch im Motto „Diagnose MS:

Mit Mut und Stärke leben lernen“ des Welt-MS-Tags 2024, das Wettbewerbsgewinnerin Sabrina erdacht hat. „Mir ist es wichtig, dass man auch mit der Diagnose MS positiv in die Zukunft blicken kann. Jeder einzelne Mensch hat Stärken und positive Fähigkeiten, die nach wie vor zur Geltung kommen sollten.“ „Nimm die Herausforderungen an und mach dein eigenes Ding!“, sagt sie.

Welt-MS-Tag: Viele Angebote und ein Wettbewerb

Unterstützung ist dabei wichtig. Die Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft (DMSG) steht Menschen mit MS mit Informationen, persönlicher Beratung und vielen weiteren Angeboten zur Seite, sie fördert unabhängige MS-Forschungsprojekte und hilft mit ihrer Stiftung in Notlagen weiter. Mit der auch international eingebundenen Kampagne zum Welt-MS-Tag am 30. Mai bietet sie Gelegenheit, Gemeinschaft aufzubauen und in der Öffentlichkeit Aufmerk-

samkeit für die Krankheit zu wecken. Informationen und Teilnahmemöglichkeiten dazu finden sich auf den Social-Media-Kanälen des DMSG-Bundesverbandes und auf www.dmsg.de. Dort gibt es ab Ende März auch die Möglichkeit, am Wettbewerb zur Umsetzung des Mottos teilzunehmen.

Neue Akademie vermittelt Wissen zur Krankheitsbewältigung

Unter der Schirmherrschaft des ehemaligen Bundespräsidenten Christian Wulff hat die DMSG jetzt außerdem eine Online-Akademie für Bewegung und Lebensstiländerung gegründet. Unter akademie.dmsg.de bietet sie ein umfangreiches Informations- und Fortbildungsangebot zu den Themen Prävention, Krankheitsbewältigung, Bewegung, Ernährung und Rehabilitation – für Menschen mit MS, Trainer und Therapeuten, aber auch für Interessierte und Angehörige. Denn Wissen ist wichtig, um der MS mutig und stark entgegenzutreten. (djd)

Mineralstoffe im Sport

Die natürliche Unterstützung für Leistung und Regeneration

Laufen, Klettern, Radfahren und Co.: Jetzt ist Hochsaison für beliebte Outdoorsportarten. Das ist gesund, denn regelmäßiges Training liefert dem Organismus die nötigen Anreize zum Erhalt und zur Kräftigung der Gewebe, Muskeln, Sehnen, Bänder, Knorpel und Knochen. Allerdings ist der Körper beim Sport oft hohen Belastungen ausgesetzt. Umso wichtiger ist gezielte Unterstützung für Regeneration und Leistung. Eine entscheidende Rolle spielt hier Magnesium. Der essenzielle Mineralstoff ist für viele körperliche Prozesse unerlässlich. Er sorgt für ein stabiles Nervenkostüm, einen zuverlässigen Energiestoffwechsel, die Muskeltätigkeit und starke Knochen.

Schmerzhafte Krämpfe verhindern

Magnesium gilt als das Sportler-Mineral schlechthin. Es wird für jede Bewegung benötigt. Ein Mangel kann die Muskeln schwächen und die Leistungsfähigkeit mindern. Marathonläufer, Schwimmer oder Fußballer kennen den stechenden Schmerz in der Wade, wenn der Muskel steinhart wird und krampft. Sportliche Menschen haben einen erhöhten Magnesiumbedarf, denn ihr Stoffwechsel ist sehr aktiv und sie verlieren durchs Schwitzen viele Mineralien. Zur optimalen Unterstützung hat sich hier etwa das Schüßler-Salz Nr. 7, Magnesium phosphoricum von Pflüger, bewährt. Es kann für die bessere Verwertung von Magnesium aus der Nah-

rung und aus hochdosierten Magnesiumpräparaten sorgen. Zudem unterstützt es Ausdauer, Leistung sowie Regeneration und kann Krämpfe und Zittern effektiv lindern.

„Heiße 7“ als Abendritual

Daniela Busse, Mineralstoffberaterin und Gesundheitstrainerin für Ernährung: „Magnesium phosphoricum ist das Salz der Nerven und Muskeln. Besonders in stressigen Situationen oder nach einem langen Arbeitstag hat sich die „Heiße 7“ sehr bewährt. Am besten macht man die Mischung zum Alltagsritual als Entspannungstrink oder man genießt sie direkt vor dem Zubettgehen.“ Unter www.pflueger.de/magazin/die-heisse-7 findet sich eine detaillierte Anleitung. Weiterhin kann eine kurmäßige Anwendung der Energie Plus Kombi mit den Salzen Nr. 2, 5 und 7 mit je sechs Tabletten täglich beim Erreichen sportlicher Ziele unterstützen.

Extra-Tipps für Sportler

Natürliche Magnesiumquellen aus der Nahrung nutzen, zum Beispiel Nüsse und Samen, Vollkornprodukte und grünes Blattgemüse. Auf ausreichende Flüssigkeitszufuhr achten, besonders beim Schwitzen. Gut sind magnesiumreiche Mineralwasser mit einem Magnesiumgehalt ab rund 100 mg/l. Bei Supplementierung von Magnesium (etwa mit Magnesium Pflüger PUR) das Schüßler-Salz Nr. 7 für die bessere Verwertung ergänzen. Nach intensiven Trainings genügend Erholungszeit einplanen. Dadurch verbessert sich die Ausdauer und der Muskelaufbau. (djd)



Viele Sportler kennen den stechenden Schmerz eines Wadenkrampfs – oft ist Magnesiummangel die Ursache

Foto: djd/Homöopathisches Laboratorium/Getty Images/Ivanko Brnjakovic

Neue Herausforderung gesucht?



Servicetechniker (m/w/d) im Bereich Heizungstechnik

in Vollzeit (39h/Woche)

Ihre Herausforderungen bei uns!

- Betreuung der von uns betriebenen Heizungsanlagen (Gas/Öl/Pellets) im Raum Rottenburg
- Organisation und Durchführung von Instandhaltungs- und Wartungsmaßnahmen mit Herstellern sowie Heizungs- und Sanitärbetrieben
- Betreuung von Wärmepumpen in unserem „kalten Nahwärmenetz“ im Raum Rottenburg

Fähigkeiten, die uns begeistern!

- Abgeschlossene Berufsausbildung in der Heizungs- und Sanitärtechnik oder vergleichbare Qualifikation
- Vorzugsweise Erfahrung als Servicetechniker (m/w/d) für Heizungsanlagen
- Kenntnisse im Bereich Wärmepumpen sind erwünscht
- Bereitschaft zur Teilnahme an der Rufbereitschaft
- Selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Ziel- und ergebnisorientierte Arbeitsweise, Teamfähigkeit, Flexibilität und Belastbarkeit
- Aufgeschlossenheit gegenüber neuen Technologien
- Verbindliches Auftreten gegenüber Kunden und Auftragsnehmern

Ein Komplettpaket, das Sie begeistert!

- Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Fair bezahlter Arbeitsplatz gemäß Tarifvertrag (TV-V), inklusive 13. Monatsgehalt
- Flexible Arbeitszeiten durch Gleitzeitregelung mit zusätzlich freien Tagen an Heiligabend und Silvester
- Betriebliche Altersvorsorge (ZVK) für Ihre sichere Zukunft
- Fachbezogene Schulungen und Weiterbildungen für Ihre persönliche Entwicklung
- JobRad

Bewerben Sie sich jetzt!

Wir warten gespannt auf Ihre Bewerbung bis zum 26.05.2024
Teilen Sie uns Ihren frühestmöglichen Eintrittstermin und Ihre Gehaltsvorstellung mit.

Schicken Sie Ihre Unterlagen an

Stadtwerke Rottenburg am Neckar
Personalabteilung
Siebenlindenstraße 19
72108 Rottenburg am Neckar
Bewerbung@sw-rottenburg.de
www.sw-rottenburg.de



Sie haben Fragen? Melden Sie sich bei

Sebastian Wütz
07472/933-159
s.wuetz@sw-rottenburg.de

Mitarb. f. Verkauf/Büro TZ
18 Std/W sow. 520 € n. TÜ ges.
Tel. 08031-31590 (Mo.–Fr.)
personal@asr-autoschilder.de
ASR Autoschilder GmbH

Wir suchen Dich!

Gastro-Allrounder*in
Koch/Köchin & Küchenhilfen
(Voll- und Teilzeit)

Schüler & Studenten:

(zur Aushilfe)

Abräumer*in

Zapfer*in

Eisverkäufer*in

Kassierer*in

Freibad Gastronomie

TÜBINGEN

Bitte sprich auf unseren Anrufbeantworter – wir rufen Dich zurück, um einen Termin zu vereinbaren



**0 70 71-
97 58 723**

Nebenbei Geld verdienen am Telefon.

**2 bis 3 Stunden pro Woche,
prima für Hausfrauen.**

Redaktion@tif-tuebingen.de

Tübingen im Fokus

Taschengeld aufbessern?

Für die Zustellung unserer Zeitung suchen wir zuverlässige **Austräger** für die Gebiete:

- Altstadt / Stadtmitte
- Französisches Viertel
- Linsenbergstraße / Denzenbergstraße
- Hirschau / Kingersheimerstraße
- Friedrich-Dannemann-Straße
- Herrenberger Straße
- WHO / Berliner Ring
- Lustnau

Ideal für Schüler, Studenten und Rentner

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Telefon 0172/88 99 293

Ein Recht auf mehr Rente

PDR Die Partei der Rentner

Zum Aufbau einer Ortsgruppe und zur Gemeinde- und Kreistagswahl, suchen wir noch Mitglieder und Mitstreiter!

Partei der Rentner

Schloßgartenstraße 4, 72070 Tübingen

Telefon: 0172/88 99 293

E-Mail: partei-der-rentner@gmx.de

www.partei-der-rentner.de

GEMEINSAM SIND WIR STARK !!!

Platzkonzerte beginnen wieder – Musikverein Lustnau spielt am 4. Mai

Zwischen Mai und Oktober wird der Marktplatz regelmäßig zur Bühne für Tübinger Musikvereine. Das erste Platzkonzert in diesem Jahr spielt der Musikverein Lustnau. Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen am Samstag, 4. Mai, 18.00 Uhr, auf dem Tübinger Marktplatz.

Erstmals unter der Leitung des neuen Dirigenten Manuel Jorg spielen die Musiker*innen eine bunte Mischung aus traditioneller Blasmusik und poppigen Arrangements. Das Platzkonzert ist kostenlos.

www.tuebingen.de/platzkonzerte

*

Im Wald, zu Wasser und in den Bergen

Auf spannenden Erlebnistouren die Natur neu entdecke.

Kaum etwas entspannt Menschen so zuverlässig und tut ihnen so gut wie Aufenthalte in der freien Natur. Ob Alpen oder Wattenmeer, Schwarzwald oder Ostsee – nur wenige Stunden hier lassen den Stresspegel sinken und die Stimmung steigen. Spannende Erlebnistouren in Deutschland, Österreich und der Slowakei bietet etwa der WWF Deutschland an. Begleitet von geschulten Guides entdecken Teilnehmer dabei versteckte Naturräume zu Wasser, in den Wäldern oder Bergen, folgen den Spuren von Luchs, Wolf und Bär oder erforschen die Lebensweise von Muscheln und Wattwürmern. Unter www.wwf.de/erlebnis gibt es alle Infos sowie Anmeldeöglichkeiten. Die Touren dauern zwischen zwei Stunden und sieben Tagen und richten sich an Erwachsene und teils an begleitete Minderjährige ab zwölf Jahren. (djd)

Die nächste
TiF-Ausgabe
erscheint am
17. Mai

Rainer Ortag präsentiert seine Ausstellung „On Stage Jazz-Portraits“ in der Kulturhalle

Vom 11. bis 25. Mai 2024 zeigt der Fotokünstler Rainer Ortag neue Sequenzen seiner Konzertfotos in der Kulturhalle. Die Ausstellung „On Stage Jazz-Portraits“ findet als Teil des Landesjazzfestivals Baden-Württemberg 2024 statt. Zur Ausstellungseröffnung sind alle Interessierten herzlich eingeladen am Samstag, 11. Mai, 11.00 Uhr, in der Kulturhalle, Nonnengasse 19.

Christopher Blum, Leiter der Fachabteilung Kunst, Kultur und internationale Beziehungen, begrüßt die Gäste. Martin Trostel, Vorsitzender des Jazzclubs Tübingen, führt im Gespräch mit dem Künstler in die Bilder ein. Die Vernissage wird durch Live-Musik begleitet. Danach ist die Ausstellung anlässlich der Kulturnacht durchgehend bis 22.00 Uhr geöffnet.

Mit seinen „Jazz-Portraits“ dokumentiert Rainer Ortag die intensiven und innigen Momente der Konzentration auf der Bühne und zeigt dabei auf sensible Weise die Musiker, versunken in den Zauber des Jazz. Das Auge des Künstlers und die Linse seiner Kamera machen den verborgenen magischen Moment der Musik sichtbar. Die Grenzen zwischen den Sinnen verbinden

sich, die sichtbare Ebene der Fotografie wandelt sich zu nuancierten Klängen, die vibrierend den Betrachter auf die andere Seite der Bilder zum Verweilen einladen – und plötzlich ist man eingebunden in die Intimität eines Jazzkellers, einer Bar oder in die Atmosphäre vor großen Bühnen von Musik-Festivals.

Rainer Ortag ist gebürtiger Österreicher. Heute lebt und arbeitet er in Wien, München, Böblingen und fotografiert auf der ganzen Welt. Seit 2007 beschäftigt er sich intensiv mit der Konzertfotografie, gründete das Online-Jazz-Magazin „jazzreportagen.com“ und ist seit vielen Jahren im Vorstand von „Jazz im Prinz Karl“ Tübingen. Ortag ist einer der Gewinner des Jazz World Photo 2024.

Rainer Ortag: On Stage Jazz-Portraits

11. bis 25. Mai 2024

Mittwoch bis Samstag, 15.00 bis 19.00 Uhr und nach

Abprache

Kulturhalle Tübingen, Nonnengasse 19

Eintritt frei

www.tuebingen.de/kulturhalle

FEUERWEHR TÜBINGEN
Freiwillige Einsatzabteilung Stadtmitte

SONNTAG, 12. MAI 2024 • 10 - 17 UHR

TAG DER OFFENEN TÜR

Feuerwehrhaus Kelternstraße, Tübingen

MachMit!-Stationen • Vorführungen • Kinderprogramm • Bewirtung

Mehr Infos

Mehr Infos zum Programm:
www.feuerwehr-tuebingen.de/tdot

Workspace**Workspace · Raum für Kurse, Meetings & zum Arbeiten**

Flexibel buchbar auf Tages- oder Wochenbasis: 48 m², hochwertige Möbel, WLAN, Toilette. Ruhige Umgebung, dennoch nur wenige Gehminuten vom Hauptbahnhof entfernt. **Interessiert? Melden Sie sich jetzt unter Tel.: 07071 938720!**

Automarkt**TÜBINGEN IM FOKUS SUCHT ABSCHLIESSBARE GARAGE IN HAGELOCH**

☎ 01 72 – 8 89 92 93

Auto-Barankauf

Transporter, 9 Sitzer, PKW, auch Unfall oder defekt

☎ 0 70 71 – 28 30 33

Autovermietung Schwarz
www.Autovermietung-Tuebingen.de

☎ 0 70 71 – 4 97 67

Transporter, 9 Sitzer, PKW – günstige Preise

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
☎ 0 39 44 – 3 61 60 www.wm-aw.de Fa.**Landwirtschaft**

Suche einen Acker und eine Wiese zu kaufen.

☎ 0 70 71 – 2 29 22

Immobilien suche**SUCHE DRINGEND** Wiesen- od. Freizeit-Grundstück / Garten / Scheune / Garage / Stellplatz in Tü, RT / BL und Umgebung. ☎ 0160 – 99241118**Nachhilfe****Einzelnachhilfe zu Hause**

qualifizierte Nachhilfelehrer für alle Fächer und Klassen

ABACUS Zentrale Rufnummern f.d.LKs
RT: 07121-51 43 12
TÜ: 07071-68 91 21
www.abacus-nachhilfe.de

Kontaktsuche

Sympathische, bodenständige Sie, 45 J., 1,63 m, möchte nicht mehr alleine sein. Welcher Mann mit Niveau, fühlt sich angesprochen und nimmt mit mir Kontakt auf?
cordilange82@t-online.de

Wohnungsgesuch

Pharmazie-Student sucht Wohnung! Aufgeschlossen und ordentlicher Pharmazie-Student sucht eine ruhige Wohnung mit guter Anbindung an die Uni. Nichtraucher, keine Haustiere.
Kontakt: ☎ 015739866555 oder tjakob.tj@gmail.com.

zu verkaufen

Verkaufe Macbook 14", M1, grau, wenig gebraucht, tadelloser Zustand,
☎ 0172 - 88 99 293

**Verkaufe neuwertigen Zeitungswagen**

Preis: 35,00 €

☎ 01 72 - 8 89 92 93

Damen-Hollandfahrrad - City Bike 21 Gang-Schaltung

Licorne Bike Stella Premium City Bike, Hollandfahrrad in 28 Zoll, Fahrrad für Mädchen, Jungen, Damen und Herren, 21 Gang-Schaltung, mit Fahrradacho, neue Bremsbeläge.

Wurde nur 5 Monate benutzt. Sehr guter Zustand.

180 Euro VB, ☎ 0172 - 634 13 78

4 BRIDGESTONE TURANZA zu verkaufen

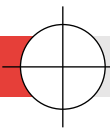
Reifen Größe 215/55R18 95H mit ca. 800 km Laufleistung.

Sehr gutem Zustand.

Es wird nur der komplette Satz verkauft. VB 160 Euro

☎ 01 72 - 6 34 13 78

Die nächste TiF-Ausgabe erscheint am 17. Mai



Land treibt Bürokratieabbau voran

Baden-Württemberg hat sich im Bundesrat mit Forderungen für mehr Maßnahmen zum Bürokratieabbau durchgesetzt. Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut sieht darin ein wichtiges Signal für die Wirtschaft.

Im Rahmen der Bundesratsbefassung zum Vierten Bürokratieentlastungsgesetz (BEG IV) hat sich Baden-Württemberg mit 13 Anträgen für mehr Bürokratieabbau durchgesetzt. „Die heutigen Beschlüsse sind gute Nachrichten für unsere Wirtschaft. Wir kommen bei dem für unsere Unternehmen so wichtigen Thema Bürokratieabbau voran. Jetzt muss aber auch die Bundesregierung mitziehen“, sagte Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus, anlässlich der Bundesratssitzung am 26. April 2024.

„Lamentieren war gestern. Jetzt geht es darum, die Aufgaben zu lösen. Ganz klar ist: Wir müssen mehr wirtschaftliche Dynamik erzeugen, um im globalen Wettbewerb mithalten zu können. Die Unternehmen von überbordender Bürokratie

zu entlasten, ist dabei einer der wichtigsten Aufgaben. Kleinteilige Bedenken, Gerechtigkeitsfragen in Einzelfällen, der Hang alles bis ins Kleinste zu regeln – davon müssen wir uns verabschieden. Das muss nun auch endlich die Bundesregierung einsehen.“ Hoffmeister-Kraut betonte: „Gerade von vereinfachten Regelungen im Arbeits- und Sozialrecht können Unternehmen aller Branchen profitieren. Es gibt ja nicht wenige kleine und mittlere Unternehmen, die nicht zuletzt deshalb auf eine Erweiterung ihres Unternehmens über gewisse Schwellenwerte hinaus verzichten, um nicht in eine Regulierungsdynamik hineingeraten, die unternehmerisches Handeln lähmt. Wir brauchen jetzt Beschleuniger, keine Bremsen.“

Der Bundesrat hat in seiner heutigen Plenarsitzung zahlreiche Änderungsanträge zum Vierten Bürokratieentlastungsgesetz beschlossen, darunter 13 der insgesamt 15 Anträge, die vom baden-württembergischen Wirtschaftsministerium eingebracht worden waren.

Die erfolgreichen Änderungsanträge Baden-Württembergs beinhalten unter anderem Forderungen an die Bundesregierung, die Änderungspraxis der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) und die Antragsverfahren zur Elternzeit zu vereinfachen sowie dafür zu sorgen, dass Arbeitgeber von der Pflicht befreit werden, Gesetzestexte in Papierform im Betrieb aushängen zu müssen. Außerdem fordert der Bundesrat auf Anregung Baden-Württembergs die Bundesregierung auf, in allen Ressorts Dokumentations- und Berichtspflichten auf Streichpotenzial zu überprüfen. Zudem soll sich die Bundesregierung auf Ebene der Europäischen Union (EU) mit Nachdruck für eine Vereinfachung der Anforderungen für kleine und mittlere Unternehmen im Rahmen der Nachhaltigkeitsberichterstattung einsetzen.

Im weiteren Gesetzgebungsverfahren wird es nun darauf ankommen, die zusätzlichen Maßnahmen zum Bürokratieabbau in Umsetzung zu bringen.

Land erhöht Pro-Kopf-Förderung des Freiwilligen Sozialen Jahres

12.100 Menschen leisten in Baden-Württemberg ein Freiwilliges Soziales Jahr ab – so viele wie in keinem anderen Bundesland. Die Landesregierung erhöht die jährliche Pro-Kopf-Förderung des FSJ von 500 auf 550 Euro pro Freiwilligem oder Freiwilliger.

Die Landesregierung erhöht die jährliche Förderung des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) von 500 auf 550 Euro pro Freiwilligem. Das hat der Ministerrat in seiner Sitzung am 19. März 2024 beschlossen. Sozial- und Integrationsminister Manne Lucha sieht in dem Beschluss ein spürbares Zeichen der Anerkennung der Freiwilligen und eine angemessene Unterstützung der FSJ-Träger.

„Wir sind den jungen Menschen dankbar für ihren Einsatz für die Gesellschaft und möchten die Erfolgsgeschichte des FSJ weiterschreiben“, sagte Lucha nach der Kabinettsitzung in Stuttgart. Das Land Baden-Württemberg fördert

die gesetzlich vorgeschriebene pädagogische Begleitung der Freiwilligendienstleistenden im Freiwilligen Sozialen Jahr durch die FSJ-Träger. Hierzu werden Förderfestbeträge pro Freiwilligem und Jahr gewährt. Der Pro-Kopf-Förderatz steigt mit dem Beschluss des Ministerrats künftig um zehn Prozent.

Aktuell leisten rund 12.100 Menschen in Baden-Württemberg ein FSJ ab – so viele wie in keinem anderen Bundesland. „Der Wunsch junger Menschen, sich sozial zu engagieren, ist seit Jahren ungebrochen. Mit einem FSJ können Jugendliche und junge Erwachsene diesen Wunsch in die Tat umsetzen“, so Lucha weiter. Der Minister betonte den pädagogischen Leitgedanken hinter den Freiwilligendienst: „Das FSJ ist als Bildungsjahr ausgelegt und gestaltet. Jungen Menschen sollen theoretische Kenntnisse und Wertvorstellungen vermittelt werden, die sie dann in der Praxis konkret erleben können.“ Durch die Teilnahme an den Diensten und die

praktische Hilfstätigkeit in den Einsatzstellen gewöhnen die FSJ-Teilnehmenden ein stärkeres Bewusstsein für soziale Verantwortung. Soziale und kommunikative Kompetenzen würden gefördert und weiterentwickelt. Darüber hinaus könnten diese Dienste Orientierungshilfe für die Berufswahl bieten und ermöglichen praktische Einblicke in den Arbeitsalltag.

„Nicht zuletzt lebt ein demokratisches Gemeinwesen davon, dass seine Bürgerinnen und Bürger, insbesondere die junge Generation, bereit sind, sich für das Gemeinwohl zu engagieren und sich einzubringen“, so Lucha abschließend.

Nach dem Gesetzeswortlaut sind Freiwillige solche Personen, die einen freiwilligen Dienst außerhalb der Berufsausbildung und vergleichbar einer Vollzeitbeschäftigung leisten und die Vollzeitschulpflicht erfüllt, aber das 27. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Gesetzliche Mindestanforderungen sind die Sicherstellung des Prozesses der pädagogischen Begleitung, eine pädagogische Rahmenkonzeption, eine finanzielle Konzeption zur Sicherung der Entgelte für die Freiwilligen, ein Nachweis über die Wirtschaftlichkeit des Trägers, ein Nachweis einer entsprechenden Personalstruktur zur Begleitung der freiwillig Dienstleistenden sowie ein Nachweis mehrjähriger Erfahrungen im Sozial- oder Wohlfahrtsbereich. In der Vielzahl der Fälle sind die Träger des FSJ nicht identisch mit den Einsatzstellen. Die FSJ-Träger wählen deshalb geeignete Einrichtungen (zum Beispiel Einrichtungen der Jugendhilfe, Altenpflegeeinrichtungen, Krankenhäuser, Kinderheime et cetera) aus, in denen die Freiwilligen ihren Dienst ausüben können.



Foto: picture alliance/dpa, Christian Charisius

Glück, Stars und Fledermäuse

Programm der Schlosshofkonzerte 2024

Tim Fischer singt „Glücklich“ – so lautet der Titel seines neuesten Programms, das der „wandlungsfähigste und mit Sicherheit charismatischste Chansonier unserer Tage“ (Der Standard Wien) in diesem Jahr bei den Schlosshofkonzerten präsentiert. Er reiht sich ein in die bunte Mischung aus lokalen Ensembles und international renommierten Gaststars, die die dritte Saison des Festivals zu einem Höhepunkt des Tübinger Kultursommers machen und mit Ute Lemper ebenso prominent abschließen. Die sieben Konzerte im Innenhof von Schloss Hohentübingen finden vom 19. bis 27. Juli 2024 statt. Veranstalterin ist die Universitätsstadt Tübingen.

Eröffnet werden die Schlosshofkonzerte am Freitag, 19. Juli, von der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz. Unter der Leitung ihres Chefdirigenten Gabriel Venzago spielt sie Felix Mendelssohns „Italienische Sinfonie“, Johann Nepomuk Hummels Trompetenkonzert und – als erstes Stück im Festival – Emilie Mayers „Ouvverture in D-Dur“. Die Schlosshofkonzerte knüpfen damit an das erfolgreiche Tübinger Komponistinnenfest 2023 an: „In den Klassikkonzerten wird es wie versprochen auch Werke von Komponistinnen geben“, erklärt Oberbürgermeister Boris Palmer im Grußwort der Programmbroschüre zu den Schlosshofkonzerten.

Dem Chanson-Abend, den Tim Fischer am 20. Juli zusammen mit seinem Pianisten Thomas Dörschel gestaltet, folgt am Sonntag, 21. Juli, das Konzert der Tübinger Musikschule. „Ich freue mich sehr, dass die Auftritte der jungen Musizierenden bereits eine kleine Schlosshof-Tradition geworden sind“, sagt Kulturbürgermeisterin Dr. Gundula Schäfer-Vogel. Das Jugendblasorchester und die Big Band spielen Kompositionen und Arrangements von Duke Ellington, Snarky Puppy, Maria Baptist und anderen.

Die zweite Festivalwoche beginnt am Mittwoch, 24. Juli, mit einem Konzert des BachChors Tübingen. Auf dem Programm stehen Brahms'sche „Liebeslieber-Walzer“ sowie Chorwerke von Fanny Hensel und Clara Schumann. Solistin des Abends ist die Sopranistin Sibylla Rubens, begleitet vom Klavierduo Hayashizaki-Hagemann. Die Leitung des Konzerts hat Ingo Bredenbach.

Mit einer halbszenischen Fassung der Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauss am Donnerstag, 25. Juli, präsentiert das junge Festival erstmalig eine Musiktheaterproduktion. „Welches andere Werk würde besser passen für dieses Debüt auf Schloss Hohentübingen?“, kommentiert OB Palmer augenzwinkernd die Wahl des Stückes. Die Ausführenden sind Studierende und Absolvent_innen der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart. Die szenische Einrichtung nimmt die in Tübingen lebende Regisseurin Elisabeth Scharkin vor.

„Love endureth – Liebe währet ewig“ ist das Motto des Chorkonzertes mit Lesung, das der Südwestdeutsche

Kammerchor Tübingen zusammen mit der Schriftstellerin und Journalistin Mirna Funk am Freitag, 26. Juli, gestaltet. Auf dem Programm unter der Leitung von Judith Mohr stehen ausschließlich Werke jüdischer Komponist_innen. Dazu liest Mirna Funk aus ihrem neuesten Buch „Von Juden lernen“, in dem sie Theorien der jüdischen Ideengeschichte mit der Gegenwart verbindet.

Am Samstag, 27. Juli, dem letzten Abend des Festivals, kann das Publikum gleich zwei Weltstars erleben: Das Programm „Rendezvous mit Marlene“ basiert auf einem dreistündigen Telefonat zwischen Marlene Dietrich und Ute Lemper im Jahr 1987 in Paris. Marlene erzählte über ihr Leben, ihre Arbeit und ihren Stil, ihre Liebe zum Dichter Rilke, ihr kompliziertes Verhältnis zu Deutschland, ihren Kummer. Sie sprechen zu hören, formte für Ute Lemper ein wundervolles Geschenk. Heute, 36 Jahre später, erzählt sie Marlenes Geschichte und singt ihre wundervollen Lieder aus allen Kapiteln ihres Lebens, von den Berliner Kabarettjahren bis zu ihren Hollywood-Songs.

Die Schlosshofkonzerte Tübingen finden in diesem Jahr unter besonderen Bedingungen statt: Der Einbau klimafreundlicher Fernwärme in das jahrhundertealte Schloss wird vereinzelt sichtbar sein, aber das Festivalgeschehen nicht beeinflussen. Für Ausweichspielstätten bei Extremwetter ist gesorgt. Auch gibt es wieder einen Bus-Shuttle, um mobilitätseingeschränkten Menschen einen Besuch der Konzerte im hoch über der Stadt thronenden Schloss Hohentübingen zu ermöglichen. Informationen hierzu werden rechtzeitig auf der städtischen Internetseite veröffentlicht.

„Der organisatorische, personelle und finanzielle Aufwand der Schlosshofkonzerte Tübingen ist eine Herausforderung, die sich nur zusammen mit starken Partner_innen bewältigen lässt. Wir sind dem Hauptsponsor Erbe Elektromedizin GmbH ebenso dankbar wie allen weiteren Unterstützer_innen. Dazu gehören die Kreissparkasse Tübingen, die Stadtwerke Tübingen GmbH und das Schwäbische Tagblatt sowie die zuständigen Stellen des Landes Baden-Württemberg und der Eberhard Karls Universität. Ohne ihre wichtigen Beiträge könnten die Schlosshofkonzerte in dieser Form nicht stattfinden“, erklärt Dagmar Wai-zenegger, Leiterin des städtischen Fachbereichs Kunst und Kultur.

Die Programmbroschüre zu den Schlosshofkonzerten 2024 liegt unter anderem im Rathaus am Markt, beim Schwäbischen Tagblatt sowie beim Bürger- und Verkehrsverein aus.

Das Programm ist auch auf der städtischen Internetseite abrufbar.

Karten für alle Konzerte gibt es ab sofort bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen und auf www.reservix.de. www.tuebingen.de/schlosshofkonzerte

Trinken für die Leistung

Ein ausgeglichener Flüssigkeitshaushalt hat Auswirkungen auf den Erfolg im Sport.

Die warme Jahreszeit ist die Saison für ambitionierte Freizeitsportlerinnen und -sportler.

„Eine optimale Flüssigkeitszufuhr, etwa mit Trinkwasser, kann dabei ein Teil des Erfolges sein“, erklärt Dr. Stefan Koch vom Forum Trinkwasser.

Bei intensiver körperlicher Aktivität verliert der Körper deutlich mehr Wasser als gewöhnlich. Zum einen kommt es zu einer vermehrten Schweißproduktion, um die Körpertemperatur zu regulieren, zum anderen sorgt eine erhöhte Atemfrequenz dafür, dass mehr Wasser ausgeatmet wird.

Wer diesen Flüssigkeitsverlust nicht angemessen ausgleicht, reduziert seine Leistungsfähigkeit. Statt Energie in Leistung umzusetzen, beschäftigt sich ein dehydrierter Körper mit zusätzlicher Anstrengung zur Regulation der Körpertemperatur und der Abwehr von Hitzeschäden. (djd)

*

Mit Schwarmwissen sicherer unterwegs

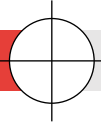
Vernetzte Kartenservices können frühzeitig vor Gefahren auf der Straße warnen.

Blitzeis, plötzlicher Starkregen oder Falschfahrer können zu gefährlichen Situationen im Straßenverkehr führen.

Die Person am Steuer kann erst reagieren, wenn sie die Gefahr wahrnimmt – das kann bereits zu spät sein.

Für mehr Sicherheit im Straßenverkehr können in Zukunft vernetzte Kartenservices sorgen: „Dazu werden laufend Daten aus vernetzten Fahrzeugen sowie Wetterinformationen in Echtzeit erfasst und verarbeitet“, berichtet Bosch-Expertin Dr. Minea Schwenk.

Ob Aquaplaning, Straßenglätte, schlechte Sicht oder entgegenkommende Falschfahrer: Die vernetzten Kartenservices etwa von Bosch warnen mit ihrem Schwarmwissen rechtzeitig, sodass man die Fahrweise anpassen und Schlimmeres verhindern kann. (djd)




Anzeige


EINKAUFSZENTRUM WANNE

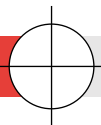
Einkauf der kurzen Wege

Bei der Kunsthalle, 72076 Tübingen,
kostenfreie Parkmöglichkeiten vorhanden.
Zu erreichen mit den Buslinien 17, 13 und 5.
Haltestelle Wanne Kunsthalle.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Schönbuch  Apotheke

 Kreissparkasse
Tübingen



... wir achten darauf, dass Ihre Beilage nicht in geballter Werbeflut untergeht!
Beilagen ab 60,- Euro/1.000 Stück
Sprechen Sie mit Herrn Rudolph, er berät Sie gerne! Telefon 0172/88 99 293

Impressum:

Tübingen im Fokus

Stadtzeitung



www.tif-tuebingen.de

Erscheint im:

Schlossgarten Verlag

Inhaber: Volker Rudolph

Schloßgartenstraße 4

72070 Tübingen

Telefon 07071/639 40 59

Telefon 07071/566 86 90

Auflage:

30.000 Exemplare

Stadtmitte/Altstadt, Weststadt, Südstadt,
Derendingen, Gartenstadt, Loretto, Französi-
sches Viertel, Österberg, Bebenhausen, Lustnau,
Pfrondorf, WHO, Sand, Wanne, Schönblick,
Hagelloch, Unterjesingen, Hirschau, Weilheim,
Kilchberg, Bühl, Wankheim, Kusterdingen,
Kiebingen, Wurmlingen, Kliniken

TiF finden Sie auch hier:

Poststelle WHO; Backwaren vom Vortag,
Froschgasse 10; aetka-Shop Internet+Telefonie,
Kornhausstraße 9; Unitymedia Partnerstore,
Mühlstraße 2; Poststelle Wanne; Weinhaus
Schmid; BüroAktiv Tübingen e.V.

Verkauf & Service

Herr Rentschler

Telefon 0152/01 05 60 24

Mail rentschler@tif-tuebingen.de

Frau Schanz

Telefon 0176/72 45 54 90

Mail schanz@tif-tuebingen.de

Herr Jubke

Telefon 0176/23 97 64 53

Mail jubke@tif-tuebingen.de

Frau Baur

Mail baur@tif-tuebingen.de

Redaktion

Volker Rudolph

Telefon 0172/8 89 92 93

Mail redaktion@tif-tuebingen.de

Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener
Anzeigen oder Änderungen sowie für den In-
halt eingereicherter Berichte und Kolumnen wird
keine Haftung übernommen. Für unaufgefor-
dert eingesandte Manuskripte, Unterlagen oder
Bildmaterial gilt die gleiche Regelung.

Für die Herstellung unserer Zeitung verwenden
wir Recycling-Papier.

Druck

röhm typofactory Marketing GmbH

Böblinger Straße 68

71060 Sindelfingen

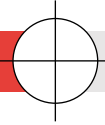
Die nächste TiF-Ausgabe
erscheint am 17. Mai

Auto TÜV-Prüfstelle in TÜ-West Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr Sa. 9.00 – 13.00 Uhr ☎ 0 70 71 - 77 04-413	Autohaus Autohaus Barth – Hans Barth Au Ost 9, 72072 Tübingen www.honda-barth.com ☎ 0 70 71 - 15 91 0	Bestattung Bestattungen Gommel e.K. Lilli-Zapf-Straße 15, TÜ ☎ 07071-9776611 Bereitschaft 24 Stunden - jeden Tag! www.bestattungen-gommel.de	Bestattung Flunkert Bestattungen Belthlestr. 4, TÜ ☎ 0 70 71 - 44 02 77 24 Stunden-Service www.flunkert-bestattungen.de	Bestattungsdienst RILLING & PARTNER Bestattungsdienst Tübingen Handwerkerpark 5, TÜ ☎ 07071-927 80 www.rilling-und-partner.de
Bestattungsdienst Bestattungsdienst Felden Aixer Straße 12, 72072 TÜBINGEN ☎ 0 70 71 - 85 67 21 www.bestattungsdienst-felden.de	Fensterladen Martin Zeeb Fensterläden aus Holz und Alu, Sektionaltore, Sonnenschutz Rottenburg ☎ 0 74 72 - 71 82	Friseursalon SALON KERN ☎ 0 70 71 - 640 480 Hausbesuche und Perückenservice Beim Herbstenhof 9, Tübingen-Wanne Di. bis Sa. von 8 – 20 Uhr, Mo. geschl.	Grabsteine/Grabmale Steinhandwerk Grass (ehem. Grabmale Kirsch) Blaihofstraße 127, 72074 Tübingen ☎ 0 70 71 - 9 93 40 64 www.steinhandwerk-grass.de	Immobilien SCHAICH Immobilien GmbH Kirchentellinsfurter Str. 1 - Kusterdingen ☎ 0 70 71 - 3 88 24 Fax 0 70 71 - 3 88 27 www.schaich-immobilien.de
Immobilien Springmann Immobilien Lange Gasse 19, 72070 Tübingen ☎ 07071 - 52834 www.immobilien-springmann.de	KOSMETIK medical beauty brigitta nagy Haußerstraße 24, 72076 Tübingen ☎ 0 70 71/25 52 59 www.medical-beauty-nagy.de	LEKTORAT/KORREKTORAT/TEXT Lektorat Daniel Eberhardt Starke Texte wirken besser! lektorat-danieleberhardt.de ☎ 0 70 71 - 41 08 25	Malergeschäft maler ehehalt tübingen Thomas Ehehalt Weizsäckerstraße 4, TÜ Tel. 2 25 01 www.maler-ehehalt.de	Orthopädie Hartmeyer Orthopädie-Schuhtechnik Calwerstraße 2, Tübingen ☎ 0 70 71 - 4 53 09 www.schuh-hartmeyer.de
Physiotherapie Praxis für Physiotherapie Albert Arendt Robert-Gradmann-Weg 2, TÜ-Wanne ☎ 0 70 71 - 6 23 31 www.physiotherapiearendt.de	Steuerberater RTS Steuerberater Eino Hahn Steuerberater + RA Wilhelmstraße 146, 72074 Tübingen ☎ 0 70 71 - 5 59 43 tuebingen@rtskg.de www.rtskg.de	TÜV TÜV-Prüfstelle in TÜ-West Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr Sa. 9.00 – 13.00 Uhr ☎ 0 70 71 - 770 44 13	Verlag Schlossgarten Verlag Schloßgartenstraße 4 72070 Tübingen ☎ 0172 - 88 99 293	Versicherung ERGO Geschäftsstelle Tobias Klink Keplerstraße 10, Tübingen, Fax: 9 20 83 41 ☎ 0 70 71 - 9 20 83 40 tobias.klink@ergo.de
Versicherung WGV Servicebüro Tübingen Jacqueline Mädler Gartenstr. 9/1, Tübingen ☎ 07071 56 555 60 buero.tuebingen@wgv.de	Versicherungen ERGO 55Plus-Büro Klaus Wutzler Uhlandstr. 11, 72072 Tübingen klaus.wutzler@ergo.de ☎ 0 70 71 - 763 98 66 – Mobil: 0176 - 24 600 371	Werbung MedienDesign Hammley Werbung von A bis Z 70794 Filderstadt - www.medeha.de ☎ 07 11 - 7 87 41 45	Zahnarzt Dr. med. dent. Stefan Lachmann Spezialist für Prothetik (DGPro) Tü-Derendinger Str. 40 ☎ 0 70 71 - 7 26 64 www.zahnarztpraxis-tuebingen.com	Zeitung Tübingen im Fokus Schloßgartenstraße 4 72070 Tübingen ☎ 0172 - 88 99 293

1 Jahr platziert sein?

Wir beraten Sie gerne,
rufen Sie uns an!

Telefon 0172/88 99 293



Rad-Wander-Züge fahren ins Obere Schlichemtal

Von 1. Mai bis zum 20. Oktober 2024 fahren die Züge der SWEG jeden Sonn- und Feiertag auf der Zollern-Alb-Bahn und der Schieferbahn, die von Tübingen über Hechingen und Balingen nach Schömberg ins Obere Schlichemtal verkehrt. Die Rad-Wander-Züge ermöglichen Ausflüglern eine flexible Gestaltung ihrer Rad- und Wandertouren unabhängig von den steilen Anstiegen des Albtraufs oder von Rundtouren zurück zu einem bestimmten Ausgangspunkt. Zur Nutzung stehen weiterhin zahlreiche Rad-Wander-Busse bereit: Der Nauf-Nab-Trauf-Bus (Linie 344) und der ZollerBus (306), die Sie sonn- und feiertags mehrmals täglich direkt vom Hechinger Bahnhof zur Burg Hohenzollern bringen. Der Nauf-Nab-Trauf-Bus fährt zudem über Bisingen weiter bis zum Nägelehaus auf den Raichberg. Des Weiteren gibt es den Schlichem-WanderBus (Linie 337) und den Lochenbus (Linie 317), die vom Balinger Bahnhof zum Lochen hoch und weiter nach Tieringen fahren. Der Schlichem-WanderBus verkehrt von dort weiter durch das Schlichemtal bis Rotenzimmern und Epfendorf.

Tolle Ausflugsmöglichkeiten bietet der Freizeitexpress Eyachtaler auf der Eyachtalbahn. Die Züge fahren von Hechingen über Haigerloch nach Eyach und zurück. Von unterwegs kann man zu herrlichen Radtouren und Wan-

derungen zwischen den Flüssen Starzel, Eyach und Neckar starten.

Insbesondere die naldo-Tagestickets eignen sich für Fahrten mit den Rad-Wander-Zügen. Ein naldo-Tagesticket Gruppe für das gesamte Netz kostet 26,60 Euro. Mit ihm können bis zu fünf Personen einen ganzen Tag lang im gesamten naldo-Verbundgebiet beliebig unterwegs sein. Zudem ist die Fahrradmitnahme sonn- und feiertags in allen Zügen im naldo sowie in den Rad-Wander-Bussen kostenlos. Jedoch sollten sich Gruppen (ab sechs Fahrrädern) vorher bei der SWEG (Telefon 07471/1806-11) anmelden. Die naldo-Tagestickets sind in allen Bussen, an allen Fahrscheinautomaten und an den Verkaufsstellen im naldo erhältlich. Zudem können sie als Handyticket direkt aus der naldo-App oder



Burg Hohenzollern

Foto: Roland Beck

im naldo-Online-Ticket-Shop auf naldo.de gekauft werden.

Ausführliche Informationen zum gesamten naldo-Freizeit-Netz inklusive Fahrpläne enthält die Broschüre „Das naldo-Freizeit-Netz: Fahrpläne, Tarife, Infos“, die bei naldo erhältlich ist. Alle Informationen finden Sie natürlich auch im Internet unter www.naldo.de.

Für Stadt, Land, Bus & Bahn

Der naldo reicht vom Flughafen Stuttgart bis an den Bodensee!

Mit dem naldo-Tagesticket Gruppe für 26,60 Euro können bis zu fünf Personen gemeinsam einen Tag lang alle Busse und Bahnen naldoweit nutzen. Der naldo erstreckt sich vom Flughafen Stuttgart bis nach Überlingen, von Horb bis nach Aulendorf und von Rottweil bis Laichingen.

Die Tagestickets Gruppe sind auch per naldo-App oder im Online-Ticket-Shop auf www.naldo.de erhältlich.

